

Gräfin Dubarry.

Komische Oper in drei Acten

von

F. Zell und Richard Genée.

MUSIK

von

CARL MILLÖCKER.

Clavier Auszug mit Text

Pr. M. 12. — netto.
fr. 8. 30.

Clavier Auszug ohne Text

Pr. M. 4. 50. netto.
fr. 2. 70.

London, Ent. Stat. Hall.

Eigenthum des Verlegers. Mit Vorbehalt aller Arrangements.

Verlag von Aug. Cranz in Hamburg.

Wien, C. A. Spina, Alwin Cranz, i
deposé.

Brüssel, A. Cranz.

Inhalt:

Act 1.

	Pag.
Introduction.	9
Nº 1. Chor und Rondo: „Wo bleibt der Meister.“	5
Nº 2. Auftrittsarie: „Ich hab's, ich hab's“	17
Nº 3. Auftrittlied: „Ich bin zwar Olerjäger“	22
Nº 4. Romanze: „Zur Sprecherin war ich ersehen“	24
Nº 5. Quintett: „Hersin!“	26
Nº 6. Finale I: „O wie bin ich entzückt“	41

Act 2.

Nº 7. Chor: „Ja diesen Räumen“	62
Nº 8. Rondo: „Oh man gefällt“	66
Nº 9. Lied: „Als sechzehn Jahr“	70
Nº 10. Septett: „Halt! Oho!“	74
Nº 11. Couplet: „In der Liebe“	91
Nº 12. Finale II: „Schon naht die Nacht“	93

Act 3.

Nº 13. Chor: „Mit Tagesanbruch“	125
Nº 14. Quartett: „Das war ich!“	138
Nº 15. Gavotte: „Ja, das ist der neue Tanz“	148
Nº 16. Chor und Finale III: „Das ist der Mann des Tages“	153

Introduction.

C. Millöcker

Marschtempo.

PIANO.

pp

The musical score is written for piano in A major (three sharps) and 2/4 time. It begins with a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The tempo is marked *Marschtempo.* (March tempo). The score consists of eight systems of two staves each (treble and bass clef). The first system includes a 2/4 time signature and a 4-measure rest in the treble staff. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some triplets and slurs. A 'Ped.' (pedal) marking with a star symbol is present in the fourth measure of the third system. The piece concludes with a double bar line and a 'C' time signature in the final measure of the eighth system.

Allegro.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The tempo is marked *Allegro.* The dynamic marking is *ff*. The music consists of eighth and sixteenth notes with various articulations.

Second system of musical notation, continuing the piece. The dynamic marking is *ff*. The notation includes complex rhythmic patterns and slurs.

Moderato.

Third system of musical notation, marked *Moderato.* The time signature changes to 3/4. The dynamic marking is *mf*. The music features a more relaxed tempo and includes triplet markings.

Fourth system of musical notation, continuing the *Moderato* section. The dynamic marking is *mf*. The notation includes various chordal textures and melodic lines.

Fifth system of musical notation, continuing the *Moderato* section. The dynamic marking is *mf*. The music features a mix of rhythmic values and articulations.

Andantino.

Sixth system of musical notation, marked *Andantino.* The time signature changes to 6/8. The dynamic marking is *p*. The music is slower and more lyrical.

Allegro.

Seventh system of musical notation, marked *Allegro.* The dynamic marking is *p*. The music returns to a faster tempo and includes a change in time signature to 3/4.

Nº 1. Chor und Rondo.

Allegro vivo con brio.

PIANO.

mf

ff

CHOR.

Tenöre.

Wo bleibt der Mei-ster wo bleibt der Fri-seur? Wa-rum er-weist er uns

Bässe.

Wo bleibt der Mei-ster wo bleibt der Fri-seur? Wa-rum er-weist er uns

f

den-nicht die Ehr? Hie-her zum Fri-si-ren ruft ihn doch die Pflicht die Zeit ver-

den-nicht die Ehr? Hie-her zum Fri-si-ren ruft ihn doch die Pflicht die Zeit ver-

lie-ren, wir hier länger nicht!

lie-ren, wir hier länger nicht! Das Haus voll Kun-den die war-tend stehn

p

6

f

wohleibt er, wohleibt er? Was treibt er? Was

Er lässt seit Stun - den sich gar nicht seh'n, wohleibt er, wohleibt er? Was

treibt er? Po - tze - lement, Sap - perment uns're Geduld geht zu End! Wo

treibt er? Po - tze - lement, Sap - perment uns're Geduld geht zu End! Wo

bleibt er, was treibt er? Was treibt er? Uns're Ge - duld geht zu End Sapper - ment!

bleibt er, was treibt er? Was treibt er? Uns're Ge - duld geht zu End? Sapper - ment!

CRIQUET.

Ihr Herrn s habt Ge - duld und

bleibt _____!

Hört mich an ich will's Euch sa - gen

was er treibt es ist für-wahr ganz son-der-bar!

Moderato.
(geheimnissvoll.)

Seht dort hin-ter je-ner Thü-re dich-tet er voll Fan-ta-sie ei-ne neu-e

Co-if-fu-re voll Geschmack und Sy-me-trie! (staunend u. lächelnd die Thüre betrachtend.)

CHOR. Seht, dort hin-ter

Seht, dort hin-ter

die-ser Thü-re ein Fri-seur, der dich-tet, wie?

die-ser Thü-re ein Fri-seur, der dich-tet, wie?

CRIQUET.

Ei-ne neu-e Co-if-fu-re dich-tet er seit heu-te

U. H. U. R.

Fröh!

Sist un-er-hort er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt, sist un-er-

Er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt!

Tempo I.

hört er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt! Ha — ! Sah man wohl

er fan-ta-sirt statt dass er uns den Bart ra-sirt! Ha — ! Sah man wohl

jemals ein solches Ge-schäft wo man die Kunden zum Narrinhält und äfft? Der

jemals ein solches Ge-schäft wo man die Kunden zum Narrinhält un äfft? Der

Allegro.

Teufel soll ho-len den Herren Fri-seur wir kommen sicher hier nicht mehr her!

Teufel soll ho-len den Herren Fri-seur wir kommen sicher hier nicht mehr her!

LUCETTE.

Ge - duld an meines Mannes Stell, ich sei - ne Frau Euch gerne be -

dien' sagt nur, sagt nur, was ihr be - geh - ret schnell!

CHOR, Soprani.

Wir wöl - len Sei - fe Par - fü - nie - rien

Schminke und Pu - der für die Pe - rü - cken, künst - li - che Blumen das Haar zu schmücken

Schleifen in bun - ten Far - ben auch so wie es Mo - de will und Brauch. To - i -

LUCETTE.

Al-les ist da!

Sopr. let-ten Ar-ti-kel, fein und ap-part, Po-ma-den, Es-sen-zen, duf-tig und zart a-ber

Sopr. CRIQUET (sich
Ra-
fein und doch bil-lig muss Al-les sein!

Ten. Und wir, wir woll'n ra-si-ret sein

Bass. Und wir, wir woll'n ra-si-ret sein

flüchtend.)
si-ren, ist uns zu ge-mein zwei Häu-ser von hier wohnt ein Bar-

hier! Ten. „Bar-birt“ wird auch

Bass. Er will uns nicht ra-si-ren? Ha, immer besser!

Er will uns nicht ra-si-ren? Ha, immer besser!

C

hier, a-her oh-ne Messer. Nur

L

unterdessen eine Menge Flacons und Küstchen ausgebackt.)
 still! Ihr Herrn und Da-men still! Ich ha-be hier, was man nur will: Was

L

zur Verschönerung dienen kann, ich hab es hier zur Hand, Al-les bief' ich Ih-nen an,

Rendo.
Allegro vivo.

L

nebst dem Preiseou-rant! Hier Per-rücken zum Ent-zücken Blumen-Schleifensie zu

L

schmücken. Woll'n Sie wäh-len und be-feh-len was noch et-wa soll-te feh-len. Gar-ni-

tu-ren von Fri - su-ren feinste Tou-ren für Ton - su-ren. Hier Po - maden die nicht schaden, Nutzen

bringen Haar ver - jüngen. Brillan - ti - ne, Mous - se - li - ne, Ban - do - li - ne, Co - ral - li - ne,

Die - ser Was - ser - self - ne Tugend plat - tet Fal - ten brin - get Jugend, hier Es - sen - zen

wun - der - ba - re - weg zu zaubern zwanzig Jah - re. Schwarz zu fär - ben Au - gen - brau - en

um rich - geistreich drein zu schauen! Ja! Hier sind

L
Schminken die von - nö - thien zum Er - blas - sen und Er - rö - then. Für die Runzeln ist auf's

L
Be - ste zu em - pfeh - len Crème - ce - le - ste, Sommer - sprossen, Le - ber - flecken, Na - sen -

L
röthen zu ver - stecken, Schönheitspflästerchen und Seifen hab ich hier! Dann en - fin für den

L
Teint nehmen Sie Poudre de riz! Fein - ste Waa - re hal - ten wir, fe - ste

L
Prei - se ste - hen hier!

14.

Sopr. Viel zu theu-er U-ber-flüs-sig

Ten. Viel zu theu-er U-ber-

Bass. Viel zu theu-er ist die Waar!

Viel zu theu-er viel zu theu-er, viel zu
flüs-sig Viel zu theu-er viel zu theu-er, viel zu
U-ber-flüs-sig ganz und gar! Viel zu theu-er viel zu theu-

Tempo 1.

theu-er, viel zu theu-er ist die Waar! Mit Eu-ren Na-men lasst
theu-er, viel zu theu-er ist die Waar! Mit Eu-ren Na-men lasst
er, viel zu theu-er ist die Waar! Mit Eu-ren Na-men lasst

uns nur in Ruh und macht uns nicht länger ein X für ein U! Von all' die sen
 uns nur in Ruh und macht uns nicht länger ein X für ein U! Von all' die sen
 uns nur in Ruh und macht uns nicht länger ein X für ein U! Von all' die sen

Sa-chen wir doch nichts ver-stein, es ist zum Lachen kommt lasst uns
 Sa-chen wir doch nichts ver-stein, es ist zum Lachen kommt lasst uns
 Sa-chen wir doch nichts ver-stein, es ist zum Lachen kommt lasst uns

LUCETTE u. CRIQUET.

Wolln Sie be-ehren uns wie-der-un!
 gehn!
 gehn! Nein, nein, da wä-ren wir
 gehn! Nein, nein, da wä-ren wir

p

Ten.
C H G R.
gar zu dumm!

Bass.
gar zu dumm! Wer für den Schwindel zah-let Geld. köm-t bald zur Einsicht dass er ge-

Wir kommen nimmer in dies Ge-schäft wo man die Leu-te nur foppt und äfft!

prellt! Wir kommen nimmer in dies Ge-schäft wo man die Leu-te nur foppt und äfft! Wir kommen

nimmer in dies Ge-schäft, wo man die Leu-te nur foppt und äfft.

Moderato.
p

Nº 2. Auftritts. Arie.

Allegro vivo agitato.

PIANO. *f*

The first system of the piano introduction features a treble clef with a key signature of two flats and a 6/8 time signature. The bass clef part consists of a steady eighth-note accompaniment. The melody in the treble clef begins with a series of eighth notes, followed by a half note and a quarter note.

The second system continues the piano introduction. The treble clef melody moves to a higher register with a dotted half note and a quarter note. The bass clef accompaniment remains consistent.

The third system of the piano introduction concludes with a final cadence. The treble clef melody ends with a half note and a quarter note, while the bass clef accompaniment provides a rhythmic foundation.

LEONARD.

f Ich hab's ich hab's ge - fun - den ich

The vocal entry begins with the lyrics "Ich hab's ich hab's ge - fun - den ich". The piano accompaniment starts with a series of chords in the bass clef, marked with a forte (*f*) dynamic. The vocal line enters with a half note and a quarter note.

(auf die Sterne schlagend.)

L ha - be es ent - deckt —, was ich seit vie - len Stun - den hier drin - nen trag ver -

The vocal line continues with the lyrics "ha - be es ent - deckt —, was ich seit vie - len Stun - den hier drin - nen trag ver -". The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment. The vocal line is marked with a piano (*p*) dynamic.

L steckt —! Was Schat - tengleich ver - schwom - men, mir traumhaft vor - ge - schweht . es

rallent.

The vocal line concludes with the lyrics "steckt —! Was Schat - tengleich ver - schwom - men, mir traumhaft vor - ge - schweht . es". The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment. The tempo is marked as *rallent.*

15 *a tempo.*

I. hat Gestalt be - kom - men, es ist ge - bo - ren lebt _ ! Es hat Gestalt be - kom - men es

L ist ge - bo - ren. lebt _ !

rall.

Allegro moderato.

L **6P**

Hört was ein Traum mir e - ben enthüllt, ich sah eines rie - si - gen Do - mes Thurm und

p

L rings um ihn _ wie Lo - cken wild des Himmels Wolken ge - jagt vom Sturm!

L Da fühlte ich der Be - geisterung Flamme die Wolken hab ich kühn sy - metrisch gruppiert u. d. mit

L

kunst - ge - übt'm ge - walt - gen Kamme des Do - mes Rie - sen - kup - pel fri - sirt. Er

L

stin - *gen* - *do*

wuchs, er wuchs der kü - ne Bau hoch - stre - bend zu des A - thers Blau, stieg

L

er em - por, em - por, enpor bis er im A - thers sich ver - lor!

L

Mir schwindete iel war geben - det vor meinem Au - ge stand's vollen - det

L

transparent, - duftig licht, steigt empor das Haar - gedicht

Ha! Ich will ihn mir zu recht schon stut - zen, stut - zen, ganz o - ri - gi - nell her -

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The piano part begins with a *p* dynamic marking.

aus ihn put - zen, put - zen! Will ihn schmiegen, will ihn bü - geln, dass er mein Ge - nie

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *p* dynamic marking.

kün - de spät und früh. Ob Ri - va - len nei - disch mich be - krit - teln, krit - teln,

The third system continues the vocal line and piano accompaniment.

ob sie Achsel zucken, Kö - pfe schütteln, schütteln, sol - chen Kopf wie ich stellt Kei - ner

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment.

her; es wükt mir Bei - fall Ruhm und Ehr! Ich

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano part ends with a *f* dynamic marking.

L

hab's, ich hab's ge - fun - den ich ha - be es ent - deckt, schon seh' ich mei - ne

p

L

Kun - den sich nei - gen voll Re - spect —. Ich schwang mich aus der Lee - re aus

L

rallent. *a tempo.*

der Gewöhn - lich - keit — bis zu der höchsten Späh - re bis zur Unsterb - lich -

L

keit — bis zu der höchsten Späh - re bis zur Unsterb - lich - keit — !

L

f

Nº 3. Auftrittslied.

Allegro vivo.

PIANO.

First system of the piano introduction, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. The music is marked with a forte (f) dynamic.

Second system of the piano introduction, continuing the treble and bass clef with the same key signature and time signature. The music remains marked with a forte (f) dynamic.

VICOMTE.

Listesso tempo.

First system of the vocal entrance for the Vicomte. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature and time signature. The music is marked with a piano (p) dynamic.

Ich bin zwar Oberst-jäger-

Second system of the vocal entrance for the Vicomte. The vocal line continues with the lyrics: "mei-ster dem Kö-nig a-ber ist zur Stund ein Wald am liebsten Hirschpark heist er und da bin". The piano accompaniment continues with a piano (p) dynamic.

Third system of the vocal entrance for the Vicomte. The vocal line continues with the lyrics: "ich sein Vor-steh-hund und da bin ich sein Vorsteh-hund!". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (mf) dynamic.

Allegretto.

Fourth system of the vocal entrance for the Vicomte. The vocal line continues with the lyrics: "schnäffle und ich spä-re tra-rah tra-rah in al-ler-lei Re-vie-re tra- ihm beliebt zu ja-gen tra-rah tra-rah muss ich mich mühen und pla-gen tra-". The piano accompaniment continues with a mezzo-forte (mf) dynamic.

rah — tra — rah — ! Sind schön die Frau'n das Wild da bei so tragn die Gat — ten das Geweih
 rah — tra — rah — ! Fand ich die Spur dan mit Ge — nie, so to — net bald das Ha — la — li } tra —

rah — tra — rah — , tra ra ta ta ta ra ta ta ta ra ta ta ta ta ra ta ta ta ta ta

ta! Ich bin zwar Oberst — jäger — meister dem König a — ber ist zur Stund ein Wald am

liebsten Hirschpark lei — ster und da bin ich sein Vor — steh — hund und da bin ich sein Vor — steh — hund! 2. Wenn's

Hund tra ta ta ta ta ta ta Hund tra ta ta ta ta ta ta ta!

N^o 4. Romanze.*Allegro moderato.*

LUCETTE.

VICOMTE.

PIANO.

Moderato.

1. Zur Spre-che - rin war ich er - so - hen Ich trat mit mei - nem -
 2. End von dem Ro - sen - straus - se wandt er den Blick auf mich die -

Ro - sen - straus - her - vor da blieb der Kö - nig ste - hen und ich ich bracht' kein
 roth wie Blut dann wink - te gnä - dig mit der Hand er ich nahm zu - sam - men

Wort her - aus. Der Kö - nig liebt die Ro - sen, spielt selbst den Gärt - ner
 mei - nen Muth. Er prüft mit schar - fen Bli - cken mich recht ge - nau von

dann und wann. d'rum bot ich ihm mein Strausschen der schönsten Ex - em - pla - re
 Kopf bis Fuss und zeigt mit gnäd'gen Ni - cken da - rauf Be - frie - di - gung zum

an. Der Kö nig nahm's aus mei ner Hand und sag te laut: Char mant! Char mant! Char mant! Char mant! Char mant!
 Schluss. Hat zwei mal noch sich um ge wandt und sag te laut: Char mant! Char mant! Char mant!

f *al tempo.* *pp*
 mant! Ja es ver steht die Ma je stät sich ex cel lent auf den Ge gen stand
 mant! Ja es ver steht die Ma je stät sich ex cel lent auf den Ge gen stand

a tempo. *f* *pp* *p*

aus mei ner Hand Char mant!
 sich um ge wandt

Der Kö nig nahm's und sag te laut: Char mant!
 Hat zwei mal noch

a tempo. *f*
 Ja es ver steht die Ma je stät sich ex cel lent auf den Ge gen stand.
 mant! Ja es ver steht die Ma je stät sich ex cel lent auf den Ge gen stand.

a tempo. *f*

p *f*

N^o 5. Quintett.

Allegretto.

DUBARRY.

LUCETTE.

d'AIGUILLON.

LEONARD.

CRIQUET.

PIANO.

Wer mag das sein? Die

Her-ein! Herein!

Her-ein! Herein!

D.

L.

d'A.

L.

C.

PIANO.

Dame mit dem Cavalier

Welch noble Kundschaft haben wir!

Der rechte Mann scheint dieser mir!

Welch noble Kundschaft haben wir!

Welch noble Kundschaft haben wir!

D. *p* S'ist ein Wagniss wohl zu nennen in dies Haus zu tret - ten ein Niemand

L. *p* Selbstes Glück ist's wohl zu nennen dass bei uns sie treten ein oh-ne

dA *p* Niemand wird uns hier er - kennen und Sie dürfen ruhig sein der Fri-

L. *p* Selbstes Glück muss ich es nennen dass sie bei uns treten ein doch sie

C. *p* Selbstes Glück ist's wohl zu nennen dass sie bei uns treten ein oh-ne

D. darf mich hier er - ken - nen und ich will genau nicht sein - dass ich hier mich lass fri -

L. wei - ter uns zu ken - nen doch sie soll'n zu - frieden sein - sol - che Kunden zu fri -

dA seur wird da - rauf brennen Ihnen sei - nen Dienst zu wei ß'n Zeit ist nicht mehr zu ver -

L. soll'n mich ler - nen ken - nen und mit mir zu - frieden sein - solch ein Engels - haupt fri -

C. wei - ter uns zu kennen doch sie soll'n zu - frie - den sein - sol - che Kunden zu fri -

pp

D
siren könnte wohl e - ven - tu - ell zu Ver - le - gen - heiten füh - ren doch es

L
siren bringt ja Re - nomée uns schnell dass das heu - te muss pas - si - ren ist für -

A
liere dass wir uns entschlossen schnell die - sen Künst - ler auf - zu - spuren ist ge -

L
siren muss begeistern jeden schnell und mit Stolz will ich's voll - führen denn das

C
siren bringt ja Re - nomée uns schnell dass das heu - te muss pas - si - ren ist für -

pp

pp

D
ist o - ri - gi - nell — doch es ist o - ri - gi - nell!

L
wahr o - ri - gi - nell — ist für - wahr o - ri - gi - nell!

A
o - ri - gi - nell — ist ge - wiss o - ri - gi - nell! Bist Du ein

L
ist ein Pracht - mo - dell — denn das ist ein Pracht - mo - dell!

C
wahr o - ri - gi - nell — ist für - wahr o - ri - gi - nell!

pp *p*

4A

Mann von Talent? Nur von Talent? Was glauben Sie ich bin ein Mann von Ge-

L

nie! Der voll-ler Un-gesüld breimt, es zu zeigen e-clatant an ei-nem

L

würd'gen Ge-genstand! Nun, die-ser Kopf dreht wie ich

D

mein' ein würd'ger Ge-genstand doch sein! Ha, welch ein Mate-ri-al! Das

L

ist mein I-de-al und ich bin weg to-tal! Das ist der heiss er-sehn-te Kopf und

L
Niemand soll mich zagen sein, die Gelegenheit fass ich beim Schopf, ach und die Gelegenheit ist schon!

L
d'AIGUILLON. LUCETTE. d'AIGUILLON.
Sehr schön! Nicht wahr ja sie ist schön! CRIQUET. Ja die ist schön! LEONARD. Solch
Das

Allegro.

fA
L
ei - nen Kopf zu neh - men her muss ei - ne wah - re Freu - de sein!
ist ein Weib pa - role d'ho - neur dem gern ich mei - nen Dienst mag wei - ßen! Ha,

L
wenn ich ihr Fri - seur nicht wär' mocht ich wohl ihr Ge - lieb - ter

fA
L
Wenn ich nicht ihr Ge - lieb - ter wär' mocht ich wohl ihr Fri - seur nur sein!
sein! Ha, wenn ich ihr Fri - seur nicht wär' mocht' ich wohl ihr Ge - lieb - ter sein! Von

L
 lymf herab ge- stiegen naht sich mir ein Göt-ter- bild und ich se- he mit Ver- gnügen meinen

LUCETTE. d'AIGUILLON.
 kühnsten Traumer- fullt! So komme zur Vernunft doch nur! Ans Werk, ans Werk und

da *Tempo I.*
 schaf- fe die Fri- sur! Verblüffend aber schön dabei und vor al- len Dingen

da
 neu! Zwan- zig Duca- ten blank und baarsollst haben du als Ho- no- rar wenn dein Werk ge- linget

LUCETTE. LÉONARD.
 und Be- wunderung er- zwingt! Zwan- zig Du- ca- ten Ho- no- rar! Ha, mit die- sem meinem
 CRIQUET.
 Zwan- zig Du- ca- ten Ho- no- rar!

DUBARRY.

L
Kopf hatt' ich für den schönen Kopf! Be-den-ke't nur was wir Euch an-ver-trau-en hier!

D
Moderato.
Ich will glänzen ich will strahlen will ver-nich-ten die Ka-ba-len die mir

D
rall.
rings ent-ge-gen steh'n. Drum macht mich schön. LEONARD (stolz) Ich bit-te schön macht
Ihr sollt schon seh'n!

D.
mich recht schön!

Lu
Ihr wer-det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

IA
Ihr wer-det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

Le
Ihr wer-det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

C.
Ihr wer-det seh'n es wird schon geh'n es wird schon geh'n!

Più mosso.

Den Kö-nig zu re-gie-ren durch List und fei-nes Spiel, und Frankreichs Scepter

p
Ped. * Ped. * Ped.

D füh-ren ist mei-nes Lebens Ziel. Sind zahlreich meine Fein-de, auch wie der Sand am

pp
* Ped. * Ped.

D Meer, ich hab' auch treue Freun-de die mir er-ge-ben sehr. Der Feind und Neider

D Plan im Kei-me zu er-sticken köm't es mir darauf an grad' heu-te zu ent-

Tempo I.

D (zu Léonard)
zu-cken Ja Drum macht mich schön LÉON (stolz) Ich bitteschön, recht
Ihr werdet seh'n!

D. schon recht schön. Ich bitte schön macht nicht mehr schön ich bit Fach macht mich schön!

Lu. Ihr werdet sehn es wird schon gehen ganz prächtig wird es geh'n!

dA. Ihr werdet sehn es wird schon gehen ganz prächtig wird es geh'n!

Le. Ihr werdet sehn es wird schon gehen ganz prächtig wird es geh'n!

C. Ihr werdet sehn es wird schon gehen ganz prächtig wird es geh'n!

Listesso tempo. d'AIGUILLON.

Ge-lingt Dein Werk hast Du vielleicht, mehr

dA. als Du ahnen konnst erreicht! Merk will man empor sich schwingen kühn nach höchstem Zie-le

dA. schau'n kann es sich rer nicht ge-lingen als durch Gunst von schönen Frau'n, als

dA. durch die Gunst von schönen Frau'n! Wohl zu merken ist die Lehr' ob Mi-

Allegro agitato. LÉONARD.

dA. ni-ster ob Fri - seur! Feuer strömt durch mei - ne Glied-er und im

Le. Kam - me guckt es schon Lé - o - nard bin ich nun wie - der und muthig

Le. tret' ich in Ae - ti - on! Tret' muthig jetzt in Ae - ti - on tret' muthig jetzt in Ae - ti -

Le. on! Ha! Ha! Ha! Al - les,

AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im Ka-bi-

D. AL-les AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im
 Lu. AL-les AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im
 SA. AL-les AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im
 Le. AL-les AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im
 C. AL-les AL-les ist com-plet zu der feinsten To-i-lett' von A bis Z im

D. Ka-bi-net ! Wir wol-len mit Ver-trau-en auf sein Ver-
 Lu. Ka-bi-net ! Wir wol-len mit Ver-trau-en auf sein Ver-
 SA. Ka-bi-net ! Wir wol-len mit Ver-trau-en auf sein Ver-
 Le. Ka-bi-net ! Wir wol-len mit Ver-trau-en auf sein Ver-
 C. Ka-bi-net ! Wir wol-len mit Ver-trau-en auf sein Ver-

D. sprechen bau - en Ach - fa - talwärs un - be - dingt,wei ihm das Werk misslingt -

Lu. sprechen bau - en Ach - fa - talwärs un - be - dingt,wei ihm das Werk misslingt -

dA. sprechen bau - en Ach - fa - talwärs un - be - dingt,wei ihm das Werk misslingt -

Le. sprechen bau - en dass mir das grosse Werk ge - lingt ist si - cher un - be - dingt -

C. sprechen bau - en dass ihm das grosse Werk ge - lingt ist si - cher un - be - dingt -

D. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

Lu. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

dA. Bald wer - den wir's ja se - hen und ger - ne dann ge - ste - hen Ah

Le. Sie werdens sehen in kurzer Zeit und dañ ge - ste - hen mit großer Freud Ah

C. Sie werdens sehen in kurzer Zeit und dañ ge - ste - hen mit großer Freud Ah

D. *pp*
das ist su - per - b ist wun - der - schön. Exce - lent, e - mi - nent, oh - ne Com - pli -

Lu. *pp*
das ist su - per - b ist wun - der - schön. Exce - lent, e - mi - nent, oh - ne Com - pli -

Al. *pp*
das ist su - per - b ist wun - der - schön. Exce - lent, e - mi - nent, oh - ne Com - pli -

L. *pp*
das ist su - per - b ist wun - der - schön. Exce - lent, e - mi - nent, oh - ne Com - pli -

C. *pp*
das ist su - per - b ist wun - der - schön. Exce - lent, e - mi - nent, oh - ne Com - pli -

pp

D. *rall.*
ment, e - le - gant, in - ter - essant und da - bei bril - lant ja ganz bril - lant — Al - les

Lu. *rall.*
ment, e - le - gant, in - ter - essant und da - bei bril - lant ja ganz bril - lant — Al - les

Al. *rall.*
ment, e - le - gant, in - ter - essant und da - bei bril - lant ja ganz bril - lant — Al - les

L. *rall.*
ment, e - le - gant, in - ter - essant und da - bei bril - lant ja ganz bril - lant — Al - les

C. *rall.*
ment, e - le - gant, in - ter - essant und da - bei bril - lant ja ganz bril - lant — Al - les

rall.

a tempo.

D. Alles ist complet zu der feinsten Toi-lette von A bis Z im Ka-bi-net-Baldschon

Lu. Alles ist complet zu der feinsten Toi-lette von A bis Z im Ka-bi-net-Baldschon

dA. Alles ist complet zu der feinsten Toi-lette von A bis Z im Ka-bi-net-Baldschon

Le. Alles ist complet zu der feinsten Toi-lette von A bis Z im Ka-bi-net-Baldschon

C. Alles ist complet zu der feinsten Toi-lette von A bis Z im Ka-bi-net-Baldschon

a tempo.

D. sollen wir es sehn und be-wundernd einge-stehn: Das ist su-perb ist wun-der-

Lu. sollen wir es sehn und be-wundernd einge-stehn: Das ist su-perb ist wun-der-

dA. sollen wir es sehn und be-wundernd einge-stehn: Das ist su-perb ist wun-der-

Le. sollen sie es sehn und be-wundernd einge-stehn: Das ist su-perb ist wun-der-

C. sollen sie es sehn und be-wundernd einge-stehn: Das ist su-perb ist wun-der-

Presto.

D. schön! Excel - lent, e - mi - nent ohne jedes Compli - ment Ja ganz excel -

Lu. schön! Excel - lent, e - mi - nent ohne jedes Compli - ment Ja ganz excel -

4A. schön! Excel - lent, e - mi - nent ohne jedes Compli - ment Ja ganz excel -

Le. schön! Excel - lent, e - mi - nent ohne jedes Compli - ment Ja ganz excel -

C. schön! Excel - lent, e - mi - nent ohne jedes Compli - ment Ja ganz excel -

D. lent! E - le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant — und ganz charmant!

Lu. lent! E - le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant — und ganz charmant!

4A. lent! E - le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant — und ganz charmant!

Le. lent! E - le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant — und ganz charmant!

C. lent! E - le - gant, intres - sant, ja die Wirkung ist bril - lant — und ganz charmant!

N^o 6. Finale.*Allegro.*

LUCETTE.

LUCETTE.

L

O wie bin ich entzückt dass die Sache geglückt, es wird wundervoll schön das kann

L

jetztschonmansehn! Entzückt bin ich! Es wird wunderschön das kann jetztschonmansehn!

VICOMTE (wieder vortretend.)

LUCETTE.

Was gibt's, Lucette? Ach, Herr Vi - comte, Sie wieder da — ?

VICOMTE.

d'AIGUILLON.

L

Was bedeutet das — ? Ja, ich bin da! Nun Herr Vi - comte — ?

VICOMTE. d'AIGILLON. VICOMTE.

Well ich weiß Sie weiß ich ver-gasst!

CRIVET.

Ha, wie

LUCETTE.

d'AIGILLON. O, wie

VICOMTE. Dass er

Al-le

bin ich entzückt, die Fri- sur ist geglückt! Es wird wundervoll schön das muss Je- der gesteh'n! Ha, wie

bin ich entzückt dass die Sache geglückt! Es wird wundervoll schön das kan jetzt schon man seh'n!

hier sie erlickt mocht ich gern geschickt zu ver- mei- den hier sehndoch noch will er nicht geh'n!

scheinen entzückt, dass die Sache geglückt; ob es wirklich so schön möcht'ich selber nun seh'n!

bin ich entzückt die Fri- sur ist geglückt! Es wird wundervoll schön das muss Jeder gesteh'n!

CRIQUET.

VICOMTE (Ls.) ⁴³

Gleich wird das Werk voll - en - det sein. Soll et - wa

Musical score for Criquet and Vicomte (Ls.). Criquet's part is on a single staff with lyrics. Vicomte's part is on a grand staff (treble and bass clefs) with piano accompaniment.

V. *d* AIGUILLON. (ungehuldig.)

ich hier der Ge - fopp - te sein? Sie woll - ten ge - hen -

Musical score for d'Aiguillon. The vocal line is on a single staff with lyrics. The piano accompaniment is on a grand staff.

VICOMTE.

Herr Vi - comte? Ganz recht; doch hab ich vor - ge - zo - gen noch hier zu

Musical score for Vicomte. The vocal line is on a single staff with lyrics. The piano accompaniment is on a grand staff.

da Doch warum? Doch Sie

V. blei - ben! Wa - rum? Ei, weil Sie mich be - trogen doch ich - Ich bin nicht so dumm!

Musical score for da and V. da's part is on a single staff with lyrics. V.'s part is on a single staff with lyrics. The piano accompaniment is on a grand staff.

d AIGUILLON (fein)

O, Herr Vi - comte sind ge - gen mich so un - ge - recht wie ge - gen

Musical score for d'Aiguillon. The vocal line is on a single staff with lyrics. The piano accompaniment is on a grand staff.

VICOMTE.

d'ANGILLON.

VICOMTE.

sieht! Ich muss sein. wo-ran ich bin! Wo-hin? Wo-hin? Wer

steckt da-rin?

LÉONARD.

Ha, ich hab' es vollbracht! Welche

VICOMTE.

Wirkung das macht! Diese Engels-figur mit der Göt-ter-fri-sur! Ei-ne Göt-ter-fri-sur? Teufels-

kerl von Friseur, hast ge-foppt Du mich nur dann ge-schickt ein Mal

V

heut! Lassen Sie mich dort hinhin! Nein, mein Herr das darf nicht sein! Halten Sie sich! Lassen Sie

V

mich! Nehmen Sie sich nur in Acht! Mit dem Degen in der Hand halte der Gewalt ich

LUCETTE.

Sie ziehn den Degen!
 Stand! LEONARD. Das sollen Sie seh'n! VICOMTE.
 Das möchte ich seh'n! Sie ziehn den Degen! CRIQUET. Fort, hinweg von dieser
 Jetzt wird's schön!

LUCETTE.

Mein Herr das darf nicht
 Ich vertheid'ge diese Thür! LEONARD.
 Thür! Ein Duell im Laden hier? Mein Herr das darf nicht

Lu sein! Das darf nicht sein!

Da. darf nicht sein!

sein! Meine Herrndas darf nicht sein!

oder. Ich muss hi - nein! Ich muss hi -

MordundTödt-schlagdrohet hier, da muss ich um Hil - fe schreim!

sein! Das darf nicht sein! Das darf nicht sein! Haltetein, haltet ein

Nein! Das darf nicht sein nein! Das darf nicht sein! Das darf nicht sein

sein! Meine Herrndas darf nicht sein! Das darf nicht sein! Haltetein, haltet ein

nein! Ich muss hi - nein! Ich muss hi - nein, ich muss hi - nein

Moderato.

DUBARRY.

Was gibtes? WelcheinLarmen hier! Ach, Sie sind's HerrOberstjagermeister

FrauGräfin

pp

DUBARRY.

VICOMTE (höhnisch)

DUB. (singspiel)

V

hier? Und wa- rum nicht? Was konnte wohl hier-her Sie fu- ren? Mein Gott- ich

Allegretto.

D

liess mich hier fri- si- ren

pp

D

phi- try- on! Ver- sammelt ist da- selbst ich wet- te... ein- glänzend Au- di- to- ri-

D

um. Nun, Herr Vicomte, wie finden Sie die To- i- let- te und die Fri- sur?

LUCETTE.

GAIGILLON.

Er ist ganz stumm!

VICOMTE (l.s.)

LEONARD.

Er ist ganz stumm!

Ich fal- le um!

Er ist ganz stumm!

p *f* *p*

Andante.

pp

D. Glänzend er-scheinet ganz sicher Allen die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net da-

Lu. Glänzend er-scheinet ganz sicher Allen die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net da-

IA. Glänzend er-scheinet uns die Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net sich

Le. Glänzend er-scheinet die Pracht - Fri-sur. Voll Anmuth ver-ei-net sich

V. Komisch er-scheinet mir die Fri-sur. S'ist Al-les ver-ei-net zur

Andante.

pp

p

D. riunenKunst sich mit Natur! Ja sie ver-

Lu. Kunst und Na-tur! Ja sie ver-

IA. Kunst und Na-tur! Glänzend er-scheinet ganz sicher Al-len die Fri-sur ver-

Le. Kunst und Na-tur! Glänzend er-scheinet ganz sicher Al-len die Fri-sur ver-

V. Car-ri-ka-tur! Komisch er-scheinet dies selbne Monstrum von Fri-sur ver-

D. ei-net ge-schmackvoll mit Kunst Na-tur! Ja, das ist

Lu. ei-net ge-schmackvoll mit Kunst die Na-tur! Ja, das ist

dA. ei-net ge-schmackvoll mit Kunst Na-tur! Wie ist das

Le. ei-net ge-schmackvoll mit Kunst die Na-tur! Wie ist das

V. ei-net ist Al-les zur Car-ri-ca-tur! Weñ sie schläst mit diesen Thurne seh'n

D. schön, man muß ge-steh'n! was er er-

Lu. schön, man muß ge-steh'n! was er er-

dA. schön, man muß ge-steh'n! was er er-

Le. schön, man muß ge-steh'n! was sich er-

V. da bleibt ein Jeder auf der Gasse stel'n! Ganz ohne Zweifel wird sie ausge-lacht!

D. dacht ganz un-ge-ahnte Wirkung macht!

Lu. dacht fürwahr ei-ne self'ne Wirkung macht!

dA. dacht fürwahr ei-ne self'ne Wirkung macht!

Le. dacht es strahlte in in-ponanter Pracht!

V. der Kerl hat seine Sache gut ge-macht! Ja, das hat er gut ge-macht! Wo sie sich läst mit diesem Thurme

D. Ja, das ist schön man muß ge-steh'n

Lu. Ja, das ist schön man muß ge-steh'n

dA. Ja, das ist schön man muß ge-steh'n

Le. Ja, das ist schön man muß ge-steh'n

V. schön dableibt ein Jeder auf der Gasse steh'n! Ganz ohne Zweifel wird sie ausge-

D. was er er - dacht strah - let nun in vol - ler Pracht, *f*

Lu. was er er - dacht für - wahr ganz sel' - ne Wir - kung macht, *f*

dA. was er er - dacht für - wahr ganz sel' - ne Wir - kung macht, *f*

Le. was ich er - dacht es strahltnun in im - po - san - ter Pracht, *f*

V. lacht! Der Kerl hat sei - ne Sache gut ge - macht, ich bin ge - wiss man lacht! *f*

D. hellstrahltes nun in vol - ler Pracht! Gut ist's er - dacht! *p*

Lu. hellstrahltes nun in - vol - ler Pracht! Gut ist's er - dacht! *p*

dA. hellstrahltes nun in vol - ler Pracht! Gut ist's er - dacht! *p*

Le. Gross ist die Wirkung die es macht! Gross ist's er - dacht! *p*

V. Ich bin ganz si - cher dass man lacht! Komisch hat er die Fri - sur sich er - dacht! Ja ich bin gewiss man *p*

D. Ja er - dacht !
 Lu. Ja er - dacht !
 Fa. Ja er - dacht ! Bra.
 Lu. Gross die Pracht !
 V. lacht ! Man lacht !

Allegro.
 vis - simo ich bin zu - frie - den denn die Fri - sur ist mei - ster - lich! Wir

werden sie - gen ganz ent - schei - den, hier hundert Louisd'or für Dich! Bra -

vis - si - mo ich bin zu - frie - den denn die Fri - sur ist lä - cher - lich! Sie

V.
 wird verhöhnt heut ganz entschle - den, hier hundert Louisdor für Dich! Nuns sind sie

Le.
 Bei - de höchst zu - frieden! Er - haben dort, hier lächer - lich! Daß der Geschmack so sehr ver -

Le.
 schieden das ist mein Glück und retet mich - dass der Ge - schmack so sehr verschieden - das ist mein Glück und retet

Le.
 mich!

Moderato. DUBARRY.
rit.
 Weib - li - cher

D
 Rei - ze Macht hat ja so oft ge - bracht, was ganz un - mög - lich schien, auf etch ver -

a tempo.

rall. a tempo.

D. frau - e ich kühn! Das ist die Zan - ber - kraft, die jedes Wun - der

D. schafft; sie wird auch mir zur Seite sein wird mir den Sieg ver - leihn! Weib - licher Rei - ze
 La. Ja solcher Rei - ze
 dA. Das hat er gut ge -
 Le. So eh eines Ko - pfes
 V. Das hat er gut ge -

D. Macht hat ja so oft voll - bracht was ganz un mög - lich schien auf euch ver - frau - e ich
 La. Pracht ist ei - ne Zau - ber - macht! Aus seinem heut - gen Mühn wird Ruhm und Gold uns
 dA. macht ein Meisterstück voll - bracht den Reiz der ihr ver - leihn darf sie ver - frau - en
 Le. Pracht ist ei - ne Zau - ber - macht! Reich ist be - lohnt mein Mühn dass ich fri - sir - te
 V. macht, ich bin ge - wiss man lacht wenn sie fri - sirt so kühn in ih - rer Log - er -

kühn! Das ist die Zau - ber - kraft die jedes Wun - der schafft sie wird zur
 blüh'n. Dass es uns Glück ver - schafft ist nicht mehr zwei - fel - haft! Hell strahlet
 kühl'n! Das ist die Zau - ber - kraft die jedes Wun - der schafft sie wird uns
 ihn. Ho - her Be - geist - rung Kraft die Al - les Gros - se schafft hat mir die
 schien. Sie wird bei Seit' ge - schafft das ist nicht zwei - fel - haft wird uns nicht

Sei - te mir sein wird mir den Sieg ver - leih'n!
 uns der Hoffnung Schein wir werden glücklich sein!
 heut' zur Sei - te sein wird uns den Sieg ver - leih'n!
 Hand geführt al - lein muss mir den Sieg ver - leih'n!
 mehr im We - ge sein ja dieser Plan war fein!

Allegro.

LÉONARD.

CRIQUET.

Criquet was hast Du sprich! Meister.

mf

Mei-ster höret mich, ich lief die Po-li-zei zu ho-len schnell her

Marschtempo.

bei! Und als die Wa-che mit dem Sergeant, mit mir schon un-ten

p

tr

an unsrer Thur, sah'n sie den Wa-gen der dur-ten stand und woll-ten wei-ter

tr *tr*

nicht mit mir. „Das ist der Wa-gen“ sag-ten sie der Gra-fin Du-bar-

f

od. $\frac{2}{4}$

C. *ry!* Die Du-bar-ry hab' ich fri - sirt — ich bin un - sterb - lich! O, der bla -

V. LEON. VIC. *Allegro vivo.* CRIQUET (hinausschreiend.)
 nirt! Wieso? Jenachdenis gefallen wird! Kommt herein! Seht nur her!

C. Tretet ein, immer mehr! Prei-set hoch den Fri-seur der dies Werk stell-te her!

DUBARRY u. LUCETTE.
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch — ! Den Fri-seur
 d'AIGUILLON.
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch — ! Den Fri-seur
 CRIQUET.
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch — ! Den Fri-seur
 Sop
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch — ! Den Fri-seur
 Ten
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set hoch — ! Den Fri-seur
 Bass
 Kommt herein seht nur her! Tretet ein immer mehr. Prei-set,

D. Lu. da. C.

Der dies Werk stell-te her mit Genie, Fan-ta-sie! Hoch

Der dies Werk stell-te her mit Genie, Fan-ta-sie! Hoch

Der dies Werk stell-te her mit Genie, Fan-ta-sie! Hoch

Der dies Werk stell-te her mit Genie, Fan-ta-sie! Hoch

Der dies Werk stell-te her mit Genie, Fan-ta-sie! Hoch

Preiset den Fri-seur der die ses Werk stell-te! Hoch

D. Lu. da. C.

DUR. rit. Tempo I.

Weih-licher Rei-ze Macht hat ja so oft voll-bracht was ganzun-mög-lich

D. schien auf euch ver - trau - e ich kühn! Das ist die Zau - ber - kraft die jedes
 Lu. Dass dies uns Glück ver - schafft ist nicht mehr
 dA. Das ist die Zau - ber - kraft die jedes
 Le. Ho - her Be - geist' - rung Kraft die Al - les
 C. Sie wird bei Seit' ge - schafft das ist nicht
 V. Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr
 Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr
 Dass Euch dies Glück ver - schafft ist nicht mehr

D. Wun - der schafft sie wird zur Sei - te mir sein wird mir den Sieg ver
 Lu. zwei - fel - haft hellstrahlet uns der Hoffnung Schein wir werden glück - lich
 dA. Wun - der schafft sie wird zur Sei - te uns sein wird uns den Sieg ver
 Le. Gros - se schafft hat ^{Rühr} _{die} Hand geführt al - lein muss uns den Sieg ver
 C. zwei - fel - haft wird uns nicht mehr im We - ge sein ja die - ser Plan war
 V. zwei - fel - haft hellstrahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr werdet glück - lich
 zwei - fel - haft hellstrahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr werdet glück - lich
 zwei - fel - haft hellstrahlet Euch der Hoffnung Schein Ihr werdet glück - lich

Allegro vivace.

D.
 leih'n!
 L.
 sein! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-
 A.
 leih'n! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-
 L.
 C.
 leih'n! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-
 V.
 fei'n!
 sein! Preis der Grä-fin Du-bar-ry der schö-nen Grä-fin Du-bar-

 sein!

L.
 ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-
 A.
 ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-
 L.
 ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-
 L.
 ry Preis sei Le-onard's Ge-nie Lob und Preis sei Le-o-nard's Ge-

Tempo I.

D.
 La.
 dA.
 Le.
 C.
 V.

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

nie Eh - ret ihm! Prei - set ihm! Hoch...! Hoch!

8

8

8

Ende des 1. Actes.

II. ACT.
Nº 7. Chor.

Andantino.

Allegro.

Sop.
Ten.
Bass.

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud', hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud', hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud', hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-ban-den bestrickend,süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-ban-den bestrickend,süss!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-ban-den bestrickend,süss!

Hier lacht man im-mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu-mor, hier thront Hu-

Hier lacht man im-mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu-mor, hier thront Hu-

Hier lacht man im-mer in lust'gem Chor. Im Strahlenschimmer thronet Hu-mor, hier thront Hu-

mer! In die-sen Räu-men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

mer! In die-sen Räu-men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

mer! In die-sen Räu-men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu-men die See-lig-keit!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süß!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süß!

Hier ist er-stan-den ein Pa-ra-dies mit Zauber-banden be-strickend, süß!

p

JEAN DUBARRY (aufstehend)

Auf's Wohl der Fee, die die-se Welt be-lebt, mit

M^{lle} de SABLE.

mir - Ihr Freun - de - Eu-re Gläser hebt! Des Her - schersGunst umstrahlet

d'AIGUIL.

licht ihr Sein, wir son - nen uns be-glückt im Wieder-schein! Der

Schönheit Zau-ber-macht hat glänzend tri-um-phirt, der Nei-der-Schaarbe-

dA

siegt, ca - pi - tu - lit! Will man mit einem Wort, Geist, Witz, Geschmack be-

Tempo I.

M

nie, und Anmuth nehmen sagt man: Du - bar - ry!

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Ja die - sen Räu - men herrscht Lust und Freud, hier lässt sich träu - men die See - lig - keit!

Hier ist er - stan - den ein Pa - ra - dies mit Zauber - bän - den be - strickend - süß!

Hier ist er - stan - den ein Pa - ra - dies mit Zauber - bän - den be - strickend - süß!

Hier ist er - stan - den ein Pa - ra - dies mit Zauber - bän - den be - strickend - süß!

N^o 8. Rondo.*Waltzertempo.*

DU BARRY.

PIANO.

D

Ob man ge - fällt, ob nicht ge - fällt das ist die gros - se Fra

pp

D

ge! So lang' man sich in - tres - sant er - hält so lang' nur be - herrschet man auch die

D

Welt! Ob man ge - fällt, ob nicht ge - fällt, macht früh und spät uns Pla

D

ge! Die Macht die heut uns freut raubt morgen uns schon 'ne Klei - nig - keit — Ich

D

trat in's The - a - ter und jeg - licher Blick hing fragend am Kö - nig und nicht mehr am Stück an ich

D

selbst fasste Bängen ge - spannt war ich sehr; doch gut ist's ge - gangen ge - lüchelt hat er.

rallent.

D

So - so - so nickte er! Ob man ge - fällt ob nicht ge - fällt; das

D

ist die gros - se Fra - ge so lan - ge man Beifall er - hält so lang ge -

D

hört uns auch die Welt - - - Wohl kenn ich die Ge - wissen die stets die Hand mir

p

D

kus - sen und mich doch möch - ten wis - sen bei al - len Teufeln! In - dess wird mir nun

f

D

grä - de die al - lerhöchste Gna - de, die oh - seuf - zet Mancher: Schade! S'ist zum Ver - zweifeln!

f

D

Zwar lässt man das merken nie heuchelt ste - te Sympathie lächelt süß und gra - tu - liert

p

D

zum Triumpf der mir gebührt! Und doch war ja meiner Treu kei - ner - lei Ver - dienst da - bei

D

das mir an - zu - rech - nen wär - oh - ne meinen Herrn Fri - seur war's so - gar mög - lich sehr

D

dass mir pas - sirt Mal - heur gar nicht wenig dank ich dem Fri - seur — — — — — ! Ob

D

man ge - fällt ob nicht ge - fällt das ist die gros - se Fra - ge so

D

lan - ge man Beifall er - hält so lang' ge - hört uns auch die Welt! Der Män - ner

D

Lan - en sind verändert so geschwind des Wei - bes ganzes Glück re - giert der Augen - blick — — — — — heute

D

roth Morgen aus der Mod' so lang' man ge - fällt ist auch un - ser die Welt!

Nº 9. Lied.

Moderato.

VICOMTE.

PIANO.

1. Als acht-zehn Jahr mein Gön-ner war stand's an-ders noch als jetzt: Ein
 2. Als vier-zig Jahr mein Gön-ner war da wurd er schon be-quem: Wenn

sich-ler Schutz hat wie der Blitz dem Wild er nach ge-hetzt. Und
 ihm die Jagd nicht Mü-he macht war's ihm recht an-ge-nehm! Doch

kam auf sei-nem We-ge ein Weib ihm in's Ge-he-ge hat
 kam er dann ins Feu-er ward ihm die Theu-re theu-er er

schüch-tern er ge-schmach-tet ver-langend sie be-trach-tet und heimlich und dis-
 musst mit vol-len Hän-den recht ko-nig-lich ver-schwen-den manch run-de Mil-li-

Andantino.

*)

eret ein Küsschen sich er flüht! Hol - des Kind mein Herz ist dein,
 on verschlang die Lie - be schon! Hol - des Kind mein Herz ist dein,

wer - de mein, o wer.de mein, ach mein Herr ei - nen Kuss wenns sein muss!
 wer - de mein, o wer.de mein, ach mein Herr die - ser Stein ist zu klein so

Allegretto.

Ach gross muss er sein! ah! Ach wel - che schö - ne Zeit das war als wir noch Bei - de
 Ach wel - che schö - ne Zeit das war als wir noch Bei - de

acht - zehn Jahr, ach wel - che schö - ne Zeit das war als wir noch Bei - de
 vier - zig Jahr, ach wel - che schö - ne Zeit das war als wir noch Bei - de

achtzehn Jahr.
vierzig Jahr.

*) 1. Strophe - sanft, flötend wie ein Page.
2. Strophe - männlich, majestätisch.

3. Jetzt ist er zwar schon sech - zig Jahr und liebt die Jagd noch

sehr Nur fin - det er nicht sel - ber mehr die Spu - ren wie bis -

her! Er jagt jetzt wohl ge - wöhn - lich sein Wild nicht mehr per -

son - lich, winkt ihm ein Schä - fer - stünd - chen ein hol - des Ro - sen -

mund - chen be - nimmt er im - mer sich ga - lant und va - ter -

Andantino.

(greisenhaft, lüstern.)

73

lich, Hol - des Kind, mein Herz ist dein, wer - de mein,

The first system of the musical score for 'Andantino'. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 6/8 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of three sharps and a 6/8 time signature. The lyrics are: 'lich, Hol - des Kind, mein Herz ist dein, wer - de mein,'.

o wer - de mein! Ach! Ach! Ach! Ach! Ah!

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: 'o wer - de mein! Ach! Ach! Ach! Ach! Ah!'. The piano accompaniment features a series of chords in the right hand and a more active bass line. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is present in the piano part.

Allegretto.

Jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hundert - zwanzig Jahr,

The third system of the musical score, marked *Allegretto*. The vocal line has the lyrics: 'Jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hundert - zwanzig Jahr,'. The piano accompaniment is more rhythmic and active. A dynamic marking of *pp* is present.

jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hun - dert - zwanzig Jahr!

The fourth system of the musical score. The vocal line has the lyrics: 'jetzt sind wir Bei - de sech - zig Jahr, zu - sammen hun - dert - zwanzig Jahr!'. The piano accompaniment includes dynamic markings of *mf* (mezzo-forte) and *pp*, and a *rit.* (ritardando) marking.

The fifth system of the musical score, which is a continuation of the piano accompaniment from the previous system. It features a complex piano part with many chords and a melodic line in the right hand.

Nº 10. Septett .

1. VERMUMMTER, LEONARD. 2. VERMUMMTER, LÉON.

Maestoso.

Halt! Oho!

Halt! Was ist das Gewalt?

Solchen Spass verbieth ich mir! Bin ich un-ter Raubern hier?

- VICOMTE -

Die 4 VERMUMMTEN.

Wagst Du noch ei-nen Schritt von

Wagst Du noch ei-nen Schritt von

LEONARD.

hin-nen, er eilet Dich, der sich're Tod! Sacre bleu! Was nun beginnen? Was hilft mir aus der

hin-nen, er eilet Dich, der sich're Tod!

VICOMTE.

Noth! Dein Strauben würde nutzlos sein, wir sind zu fünf, Du bist al-lein! Ha!

Dein Strauben würde nutzlos sein, wir sind zu fünf, Du bist al-lein! Ha!

Vi.
 Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich, tref-fen soll Dich, fst! Fünf-facher Stich, fst!

V.
 Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich, tref-fen soll Dich, fst! Fünf-facher Stich, fst!

Vi.
 Fünf solche Klin - gen schneidigspitz, durch-bohren Dich mit raschen Blitz, fst! So lassen Sie, die

V.
 Fünf solche Klin - gen schneidigspitz, durch-bohren Dich mit raschen Blitz, fst!

LEON.

Le.
 Stiche-lei! Ver-fluch - te Po-siti-on! S'ist wohl nur Scherz? **VICOMTE.**

Dass Ernst es sei zeigt

Vi.
 Dir der Dol-che Droh'n! Ei-le Dich! Nichts mehr sprich, o-der freu-e Dich!

V.
 Ei-le Dich! Nichts mehr sprich, o-der freu-e Dich!

Vi. *3* Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich. treffensoll Dich fst! Fünffacher Stuch fst! Fünfsolche Klin-gen

V. *3* Fünf Dolche sind ge-zückt auf Dich. treffensoll Dich fst! Fünffacher Stuch fst! Fünfsolche Klin-gen

Vi. *3* schneidig spitz strecken Dich hin mit raschem Blitz das ist kein Witz! Rasch wie der Blitz.

V. *3* schneidig spitz strecken Dich hin mit raschem Blitz das ist kein Witz! Rasch wie der Blitz,

Vi. treffen die-se Dolche spitz! Das ist kein Witz! Gehorche schnell! Nun meiner Seel, so fass' ich

V. treffen die-se Dolche spitz! Das ist kein Witz!

LEONARD.

Le. Muth. sag' kurz und gut: Mei-ne Herrn ich ste-he zu Be-fehl! Bit-te zu

Le. sa-gen, was soll ich thun? Hier ist die Da-me be-gin-ne nun! Ge-

VICOMTE. LEON.

Le. wisse ein Opfer, sowie ich; die Armste dauert mich! LUCETTE. VIC. (leise zu Lucette.)
 Mein Mann! Erkennt er Dich, ist Alles verloren!

LUCETTE. *p Andante.*
 Ich fürchte mich! Es sinkt mein Muth, nicht darf ich's wa-gen mich noch zu sträuben
 LEON.
 Es sinkt mein Muth, nicht darf ich's wa-gen mich noch zu sträuben
 VICOMTE.
 Nur Muth, nur Muth, nicht darfst Du wa-gen zu sträuben mich noch
 Die 4 VERMUMMTEN.
 Nur Muth, nur Muth, nicht darfst Du wa-gen zu sträuben mich noch

Lu. län-ger hier, darf nicht mehr nach den Grün-den fra-gen, scheint auch die Sa-che selt-sam mir. Ich
 Le. län-ger hier, darf nicht mehr nach den Grün-den fra-gen, scheint auch die Sa-che selt-sam mir. Ich
 Vi. län-ger hier. Du sollst nicht nach den Grün-den fra-gen, scheint auch die Sa-che selt-sam Dir. Ihr
 1. V. län-ger hier. Du sollst nicht nach den Grün-den fra-gen, scheint auch die Sa-che selt-sam Dir. Ihr

Lu. muss discret mich fü-gen dem Geschick, es ist zu spät ich kann nicht mehr zurück, es

Le. muss discret mich fü-gen dem Ge - schick, es ist zu spät ich kañ nicht mehr zu - rück, es

Vi. müsst discret Euch fü-gen dem Ge - schick, es ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zu - rück, es

V. müsst discret Euch fü-gen dem Ge - schick, es ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zu - rück, es

Lu. ist zu spät ich kañ nicht mehr zurück ich kañ nicht mehr zu - rück. Ich muss dis - cret mich

Le. ist zu spät ich kañ nicht mehr zurück ich kañ nicht mehr zu - rück. Ich muss dis - cret mich

Vi. ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zurück, Ihr könnt nicht mehr zu - rück. Ihr müsst dis - cret Euch fü -

V. ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zurück, Ihr könnt nicht mehr zu - rück. Ihr müsst dis - cret Euch fü -

Lu. fü-gendem Ge - schick. Es ist zu spät ich kann nicht mehr zu - rück!

Le. fü-gendem Ge - schick. Es ist zu spät ich kann nicht mehr zu - rück!

Vi. - gendem Geschick. Es ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zu - rück! Du

V. fü-gendem Geschick. Es ist zu spät Ihr könnt nicht mehr zu - rück!

Allegretto.

Vi.
wirst fürblossen Spass die Sachenicht mehr hal - ten Wo solche Gründe wal - ten fri - sir'lich

Le.
selbst den Sa - ta - nas! Eins, zwei, drei, vier und der fünfte ist hier.

Le.
das ist ein un - gleiches Spiel gegen ei - nem Kamm zu - viel! VICOMTE.
Ohne Zögern den Kamm zur

VI.
LEON. VICOMTE. 3
Hand! Doch wä - re nur noch nöthig hier so mancher Gegen - stand! Al - le Requi - si - ten für die Fri -

VI.
LEON. *Allegro non*
sur können wir Dir bie - ten nen - pe sie nur! Wohlan! Hört an was mein Be - gehr!

troppo.

1. VERMUMMTER.

LÉON.

Ich brauche Na - deln! Sie sind hier! Ich brauche

2. VERMUMMTER.

LÉON.

3. VERMUMMTER.

Blu - men! Wäh - le Dir! Ich brauche Spit - zen! Sie sind da!

LÉON.

4. VERMUMMTER.

LÉON.

Ich brauche Bän - der! Auch die sind da! Verschied'ne Fe - dern!

1. VERMUMMTER.

LÉON.

2. VERM.

VICOMTE.

Gross und klein! Zu - letzt den Pu - der! Su - per - fein! Hier ei - ne

LÉON.

gan - ze To - i - let - te mit al - lem No - thig - sten gar - nirt! Wahrhaftig ja! Mein Herr ich

Le. wet - te. Sie haben fröhlerschon selbstfrisirt! Nun fan - ge an! Ich fang'schon an, weil

Maestoso. VICOMTE.
ich nicht an - ders
Die 4 VERMUMMTEN.
Fünf Dol - che sind ge - zückt auf Dich!
Fünf Dol - che sind ge - zückt auf Dich!

Treffen soll Dich fst! FünffacherStich fst! Fünf solche Klin - gen schneidig spitz durchbohren Dich mit raschen
Treffensoll Dich fst! FünffacherStich fst! Fünf solche Klin - gen schneidig spitz durchbohren Dich mit raschen

LUCETTE.
LEON.
Nein, nein, nein, nein! Stecken Sie ein, jetzt werd'ich stil - le sein. Nur
Blitz!
VICOMTE.
Nur
Blitz!

Allegro vivo.

Lu fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup - pirt dass

Le fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup - pirt dass

Vi fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup - pirt dass

V Rasch fri - sirt und still ge - schwiegen, die Lo - cken grup - pirt dass

pp

Lu weich sie sich schmie - gen. Mit sich - rer Hand bringt er ge - wandt

Le weich sie sich schmiegen. Mit sich - rer Hand bring' ich ge - wandt

Vi weich sie sich schmiegen. Mit sich - rer Hand bringt rasch er ge - wandt

V weich sie sich schmiegen. Mit sich - rer Hand bringt er ge - wandt

Lu ein self - nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht gar

Le ein self - nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald

Vi ein self - nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald

V ein self - nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald

Lu. bald ist's er - reicht. Wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleich. So duf - tig

Le. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleich. So duf - tig

Vi. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleich. So duf - tig

4 V. ist's er - reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleich. So duf - tig

Lu. leicht gar bald ist's er - reicht wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleich — ?

Le. leicht bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleich — ? Das

Vi. leicht gar bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleich — ?

4 V. leicht gar bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleich — ?

Le. Schul - tern - paar ' zum Küs - sen gleich das schö - ne Haar so sei - den - weich - die

Le. Tail - le fein das Füssehen klein! O weh die arme Dubarry ist kaum so schön als sie!

LUCETTE.
Ach die arme Dubarry ist kaum so schön als sie! Ich weiss mich kaum zu

VIC. (leise) *Tempo I.*
fas - sen! Nur ja nichts mer - ken las - sen! LEON.
Hier ei - ne

Le. Blu - me pla - cirt man da mit ei - ner Na - del noch tie - fer

LEON.
ha! Die - sen Ton hört ich frü - her ein - mal schon!

Still kei - nen Laut!

Still kei - nen Laut!

(zu Lucette)

Le. Hab' ich Sie ge - stochen? Ein zum Henker das Ge - brüll! Wenn Sie immer mich erschrecken so

Vi. Still!

4 V. Still!

Le. zit - tert meine Hand und ich bin zu co - if - fi - ren nimmermehr im

Le. Stand! Ein Werk wie das aus Nichts zu schaffen ist kein Spass!

Vi. Be - ei - le Dich!

p

Allegro vivo.

Lu. Nur fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup -

Le. Nur fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup -

Vi. Nur fleis - sig fri - sirt und stil - le ge - schwiegen, die Lo - cken grup -

4 V. Rasch fri - sirt und still ge - schwiegen, die Lo - cken grup -

pp

Lu. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' rer Hand bringt er ge - wandt

Le. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bring' ich ge - wandt

Vi. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bring' trach er ge - wandt

V. pirt dass weich sie sich schmiegen. Mit sich' - rer Hand bringt er ge - wandt

Lu. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht gar bald ist's er -

Le. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

Vi. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

V. ein selt'nes Wun - der - werk zu Stand. So duf - tig leicht bald ist's er -

Lu. reicht. Wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

Le. reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht bald

Vi. reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

V. reicht. Wo ist ein Kopf der die - sem gleicht. So duf - tig leicht gar

Lu. bald ist's er - reicht wo gibt's ei - nen Kopf der die - sem gleicht ?
 Le. ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?
 Vi. bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?
 V. bald ist's er - reicht wo ist ein Kopf der die - sem gleicht ?

LEON.
 Ich muss im Kla - ren sein, sie soll noch ein - mal schrei'n!

Lu. Au! Auch die - ses „Au“ kenn ich ge - nau! Wenn ich mich
 Vi. *f* Still keinen Laut!
 V. *f* Still kei - nen Laut!

LEON.

Le. *VIC.* nur er - in - nern kömmt! *LEON.* Nun wird es bald Gleich ist's zu

Allegro.

Le. *End' wolln Sie jetzt den Puder hal-ten Nun fol- gen Sie!*

Vi. *Hmhm, fa- tal, das ist*

Allegro.

Le. *Das ge- nirt nur beim ersten Mal spä- ter ist's nicht so wi- der- wär- tig!*

Vi. *ja nicht aus- zu- halten*

VIC. LEON.

Allegro.

Holt Dich der Teufel! Ich bin fer- tig! Nun ist's geschehn ich hab's vollbracht was man be-

Lu. *Nun ist's ge- schehn er hat's voll- bracht was man be- fahl er hat's ge-*

Le. *fahl ich hab's ge macht*

Vi. *Nun ist's ge- schehn er hat's voll- bracht was man be- fahl er hat's ge-*

V. *Nun ist's ge- schehn er hat's voll- bracht was man be- fahl er hat's ge-*

Lu. macht Hat nichts ge-

Le. Hab nichts ge-seh'n, hab nichts ge-hört weil mich der Dolch sonst schweigen lehrt!

Vi. macht Hat nichts ge-

V. macht Hat nichts ge-

p *f*

Lu. seh'n, hat nichts ge-hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt!

Le. Mich kümmert kein „Wa- rum?“ Ich

Vi. seh'n, hat nichts ge-hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt!

V. seh'n, hat nichts ge-hört weil ihn der Dolch sonst schweigen lehrt!

p *p*

Le. schweig' und blei-be stumm. thu' kei- ne Frage drum und schau nich gar nicht um!

V. *f*
Blei - be stumm, schau Dich nicht um, Si - len - ti - um Du weisst, Du

V. *f*
Blei - be stumm, schau Dich nicht um, Si - len - ti - um Du weisst, Du

V. *p*
weist wa - rum blei - be stumm! Schau Dich nicht um! Du weisst wa -

V. *p*
weist wa - rum blei - be stumm! Schau Dich nicht um! Du weisst wa -

LEON.
Ich weiss ?

p
rum! 1. VERM. 2. VERM. Du weisst wa - rum!

p
rum! Du weisst Du weisst wa - rum!

Le. *pp*
Ich weiss wa - rum? Ich weiss wa - rum?

N^o 11. Couplet.*Allegro moderato.*

LÉONARD.

PIANO.

In der Lie - be, das ist fak - tisch nützt nicht viel die The - o - rie

Lie - ben muss man ler - nen prak - tisch - sonst kann die - se Kunst man nie - !

Schö - ner Wei - ber Un - schuldsmie - ne birgt Ca - pri - een oh - ne Zahl

wer da - rin nicht hat Rou - ti - ne ist ver - lo - ren je - des - mal. Drum

muss man prü - fen schlau und kri - tisch und tref - fen sei - ne Wahl po - li - tisch Denn

pp

rit.

Moderato.

Lie - be for - dert Stu - di - um und wer nur Ei - ne liebt, bleibt

pp

dumm, dumm, dumm ja Lie - be for - dert Stu - di - um und wer nur Ei - ne liebt, bleibt

dumm, dumm, dumm!

f

Marschtempo.

Tenor.

Bass.

PIANO.

pp

pp

Schon naht die Nacht, nun hal - tet gu - te Wacht! Stumm ha - bet Acht wie's
 Schon naht die Nacht, nun hal - tet gu - te Wacht! Stumm ha - bet Acht!

uns zur Pflicht ge - macht; Rings herschet Schweigen, nichts darf sich zei - gen,
 Habt Acht! Rings herschet Schweigen, nichts darf sich zei - gen

was die Ru - he die - ses Or - tes stór' geheimnis - vol - le Stíl - le liebt der Kö - nig sehr!
 ganz ge heim - niss - vol - le Stíl - le liebt der Kö - nig sehr!

Tenor. Und wenn wir harren bis es tagt, kein Wort gesagt nicht gefragt! Vollzieht den Dienst!

Bass. Har-ren wir bis es tagt nichts gesagt nicht gefragt! Thut den Dienst!

Har-ren wir bis es tagt nichts gesagt nicht gefragt! Thut den Dienst!

Punkt-lich-keit so wie's die Pflicht ge-beut. Und gilt es hier ein Stell-dich-ein bei

punkt-lich hier wie's die Pflicht ge-beut. Gilt es ein Stell-dich-ein

punkt-lich hier wie's die Pflicht ge-beut. Gilt es ein Stell-dich-ein

Mon-denschein ganz al-lein, ist's Pflicht für uns dis-cret zu sein!

Mon-denschein ganz al-lein dann ist's Pflicht dis-cret zu sein!

Mon-denschein ganz al-lein dann ist's Pflicht dis-cret zu sein!

Was uns be - foh - ten

Ja s'ist Pflicht dis - cret zu sein!

Ja s'ist Pflicht dis - cret zu sein!

Ja s'ist Pflicht dis - cret hübsch dis - cret zu sein!

S voll - ziehen wir: Ein Mañ wird na - hen sich die - ser Thür; gibt er die Lösung

S las - set ihn ein - fragt nicht und forschet nicht wer er mag sein: Erst wenn er

S sich ent - fernt von hier heisst's: Ab - ge - löst Marsch in's Quar - tier!

Erst wenn er sich ent-fernt von hier, heisst's: Abge- löst: Marsch! In's Quar-

Erst wenn er sich ent-fernt von hier, heisst's: Abge- löst: Marsch! In's Quar-

Erst wenn er sich ent-fernt von hier, heisst's: Abge- löst: Marsch! In's Quar-

tier! Schon naht die Nacht, nun hal- tet gu- te Wacht! Stumm ha- bet

tier! Schon naht die Nacht, nun hal- tet gu- te Wacht! Stumm ha- bet

tier! Schon naht die Nacht, nun hal- tet gu- te Wacht! Stumm ha- bet

Sopr. f

Ten.

Bass.

Acht, wie's uns zur Pflicht ge- macht. Rings tie- fes Schweigen, nichts darf sich zei- gen

Acht, wie's uns zur Pflicht ge- macht. Rings tie- fes Schweigen, nichts darf sich zei- gen

Acht ha- bet Acht. Rings tie- fes Schweigen, nichts darf sich zei- gen

was die Ruhe dieses Ortes stürgeheimnissvolle Stille liebt der König sehr! —
 Ruhe! Stille liebt der König sehr! —
 ganz geheimnissvolle Stille liebt der König sehr! —

pp

DUBARRY.

So, mein flücht'ger Herr Gebieter jetzt nimm ich Sie in Verhaft! Schickt sich

D

das in Ihren Jahren, wie ein Pagenflatterhaft! Lucretia liess ich schlau ver-

pp

D

schwinden; statt ihrer soll er nicht hier fin

den! (hinter der Scene.) S'ist die Pa-trouil - le

Und wenn wir harren bis es tagt kein Wort gesagt nicht gefragt! Vollzieht den Dienst mit

Har-ren wir bis es tagt nicht gefragt nichts gesagt! Thut den Dienst

Har-ren wir bis es tagt nicht gefragt nichts gesagt! Thut den Dienst

Die die Run - de macht! Die für den

Pünkt-lich-keit so wie's die Pflicht ge-beut! Und gilt es hier ein Stell-dich-ein beim

pünktlich hier wie's die Pflicht ge-beut! Gilt es ein Stell-dich-ein

pünktlich hier wie's die Pflicht ge-beut! Gilt es ein Stell-dich-ein

Kö-nig und für sein Liebechen wacht und

Mon-denschein ganz al-lein ist Pflicht für uns dis-cret zu sein dann ist's

Mon-denschein ganz al-lein Pflicht ist's uns dis-cret zu sein dann ist's

Mon-denschein ganz al-lein Pflicht ist's uns dis-cret zu sein dann ist's

D

für sein Lieb - chen wacht! Nur freilich muss es still sein nun -
 Pflicht dis - cret zu sein!

Pflicht dis - cret zu sein!

Pflicht dis - cret hübsch dis - cret zu sein!

D

her — dass nichts das süs - se Stelldichein hier stör; wo seiner harrt der Lie - be

D

Lohn! Da ist er schon!

LÉONARD.

SERGEANT. „Hoff - nung und Lie - be“!

Halt! Wer - da! Pa - sirt!

pp

LEONARD.

Moderato.

In die_sen Mantel dem Hu_te nun gar gleich ich den Kö_nig
 auf ein Haar. Den möcht ich sehen der mich jetzt erkennt zu_mal wenn kei-ne Lam-pe brennt!

p

DUBARRY.
 Na wart Du sollst schon büs_sen mir!
 Ob Lu_cet - te

Le wohl schon hier!

Andantino.

DUBARRY.

Süs_ses Schauern ge_hei_mes Dunkel, o Won_ne athmen_de Zau_bernacht!

D. Für verliebter Herzen Gemunkel bist Du holde süsse Nacht wie gemacht!

D. Süs-ses Schauernege-heim's Dunkel, o Won-ne athmende Zaubernacht für ver lieb ter

Le. Süs-ses Schauernege-heim's Dunkel, o Won-ne athmende Zaubernacht für ver lieb ter

D. Herzen Gemunkel bist Du wie ge-macht!

Le. Herzen Gemunkel bist Du wie ge-macht!

Allegretto.

D. Mir scheint er traut sich nicht recht ich muss ein Zeichen geben!

(hustet)

D. hm, hm, hm, hm

LEONARD.

Das schien es mir so - e - hen als hört' ich

(hustet)

DUBARRY.

husten Jemand hier! hm, hm, hm, hm Er hustet wie - der aus Höflich - keit!

(hustet)

LÉONARD.

hm, hm wie hustet das so in_nig, wie Sie hustet wie - der aus Zärtlichkeit, hm, hm wie hustet das so in_nig, wie

(hustet)

pp

D.

hustet das so min_nig! das heisst bist

Le.

hustet das so min_nig! (hustet) hm, hm, hm, hm

(hustet)

LÉONARD.

Du schon da hm, hm, hm, hm Das heisst zu die - nen „Ja“

(hustet)

D. hm. hm, hm, hm das sagt gar viel, welche süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel hm.

Le. (hustet)
hm. hm, hm, hm das sagt gar viel, welche süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel hm.

D. hm das sagt gar viel, welche süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel!

Le. hm das sagt gar viel, welche süs_ses Frag' und Ant_wort_spiel! Auf die_se

Le. Art kommt man nicht wei_ter ich lau-fe Sturm so fort!

DUBARRY.

Der Kö-nig war doch sonst ge_scheid_ter heut fin-det

D. er kein Wort! Ha—

Allegro moderato.

D. 

Le.  So hat mich Ludwig
ih-re Hand ich drücke sie, sie drückt mich wieder Per- si- die!



D.  nie gedrückt! Das hätt' ich wahr-lich nicht gedacht dass

Le.  So hat Lu-et-te nie gedrückt! Das hätt' ich wahr-lich nicht gedacht dass



D.  er so we-nig Umständ'macht! Gern würd' ich mei-ne Ra-che kü-h-len musst ich nicht Lu-

Le.  sie so we-nig Umständ'macht! Müst ich nur nicht den Kö-nig-spie-len soll-te mei-ne



D.  et-te spielen! Doch lasset sehn wie weit er's treibt ob sie da-bei stehen bleibt!

Le.  Hand sie fühlen! Doch lasset sehn wie weit sie's treibt ob sie da-bei stehen bleibt!



Mupestoso.

(mit veränderter Stimme.)

Le

Nun heisst den König spielen! Du weisst mein Kind wir liehen Dich!

f *p*

DUBARRY,

(mit veränderter Stimme.)

8

Nun heisst's Lu-ckette spielen! Ach Ma- jestät viel Ehr- für

*Andantino.**rall.**pù mosso.*

D

mich! Ich weiss dass Ma- jestät ga- lant! Seht doch wie

Le

Du weisst wir fan- den Dich charmant! Seht doch wie

pp *rall.* *pù mosso.*

Allegro.

D

un- genirt er sich gleich de- clarirt!

Le

un- genirt sie sich gleich de- clarirt! Nun wol- len wir ge- ru- hen

f *ritard.*

DUBARRY.

Le

zu küs- sen Dich voll Huld! Wenn Ma- je- stät das thu- en füg' ich mich in Ge-

p

Allegro.

LÉONARD.

Tempo I.

D *Allegro.* *Tempo I.*
 duld! Ha! Sie hält ganz still, ich

D So heiss hat Lud-wig nie geküsst!
 Le küs - se sie! Sie küsst mich wieder Per - fidie!

Moderato.

D Das hätt' ich wahr - lich nie ge - dacht dass
 Le So feu - rig hat sie nie geküsst! Das hätt' ich wahr - lich nie ge - dacht dass

*rit.**a tempo.*

D er so we - nig Um - ständ' macht! Geru würd' ich mei - ne Ra - che küh - len
 Le er so we - nig Um - ständ' macht! Gern würd' ich mei - ne Ra - che küh - len

D.
müsst ich nicht Lu - cet - te spie - len. Doch las - set seh'n wie weit er's treibt ob er da -

Le.
müsst ich nicht Lu - cet - te spie - len. Doch las - set seh'n wie weit sie's treibt ob sie da -

Allegro appassionato. *stringendo.* *rallent.*

D.
bei ste - hen bleibt. In sol - cher Näh' ach, walt rascher

Le.
bei ste - hen bleibt. In sol - cher Näh' ach, walt rascher

a tempo. *stringendo.* *rallent.*

D.
mir das Blut! Mit süs - sem Weh füllt mich süs - se

Le.
mir das Blut! Mit süs - sem Weh füllt mich süs - se

a tempo.

D.
Lie - bes - gluth! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir

Le.
Lie - bes - gluth! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir

D. wohl - be - kannt be - rauscht, be - zaubert, ver - wirrt mich sel - sam heut, er -
 Le. wohl - be - kannt be - rauscht, be - zaubert, ver - wirrt mich sel - sam heut, er -

D. *rallent.* *pp* *a tempo.* *stringendo.* *rallent.*
 füllt mit See - lig - keit! In sol - cher Näh' ach, wallt rascher mir das
 Le. füllt mit See - lig - keit! In sol - cher Näh' ach, wallt rascher mir das

D. *a tempo.* *stringendo.* *rallent.*
 Blut! Mit süs - sem Weh füllt mich heiß - se Lie - bes.
 Le. Blut! Mit süs - sem Weh füllt mich heiß - se Lie - bes.

D. *a tempo.*
 glüh! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir wohl - be -
 Le. glüh! Der Druck der Hand der Kuss sonst mir wohl - be -

D. kannt, be - rauscht, be - zaubert mich seltsam heut und er - füllt mich mit See - lig -

Le. kannt, be - rauscht, be - zaubert mich seltsam heut und er - füllt mich mit See - lig -

Allegro.

D. keit ! Ach Ma - je - stät!

Le. keit ! In meine Ar - me jetzt! Gib mir noch ein

D. Ach Ma - je - stät es ist schon spät!

Le. Küsschen Ein Küsschen in Eh - ren Dein

D. Ein Kuss in Ehren lasst sich hören wenn Maje - stät darauf be -

Le. König ist's der zu Dir fleht!

1. *Tempo I.*

sieht doch mocht das Dunkel zu ver - treiben ich für Be - leuchtung Sorge tragen

2. *Tempo I.* LÉONARD.

erst! O lass es Dunkel bleiben o sag' dass Du mich er - hörst!

3. (Für sich.)

Was fällt ihr ein mit ei - nem Mal! Wenn man mich sä - he wär's fa - tal!

4. Da - mit er zu früh nicht er - ken - ne mich so werde jetzt die See - ne öf - fent -

Le.

5. *rallent.* *Allegro moderato.* LÉONARD.

lich! Was fällt ihr ein -

rallent. *ff* *p*

Le. sie wird doch nicht -

Le. O weh da kommt man schon mit Licht! Jetzt heist's den Kö-nig

Le. spie - len das wird schön!

R. Sop. *Maestoso.*
 O Tenor
 H Bass.
 C Heil Dir Ludwig Kö-nig Sonne Du bist Deines Vol-kes Won - ne drum erfleht es vom Ge-

schick auf dein Haupt das höch - ste Glück!
 schick auf dein Haupt das höch - ste Glück!
 drum er - fleht es vom Ge - schick auf dein Haupt das höch - ste Glück! O
 vom Geschick auf dein Haupt das Glück das höch - ste Glück! O

Lass von dei - nem An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns
 Lass von dei - nem An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns
 Lass von dei - nem An - gesicht auf uns nie - der - strah - len Licht auf uns

LÉONARD. (bei Seite.)

(laut)

Hier hilft nur Frechheit! Ge -
 nie - der - strahlen Licht!
 nie - der - strahlen Licht!
 nie - der - strahlen Licht!

p

Le. *p*
 noch man schwei - ge
 Gros - ser Kö - nig dein Antlitz ze -
 Gros - ser Kö - nig dein Antlitz ze -
 Gros - ser Kö - nig dein Antlitz ze -

Detailed description: This system contains the first three staves of music. The top staff is a vocal line starting with the lyrics 'noch man schwei - ge'. The second and third staves are vocal lines with lyrics 'Gros - ser Kö - nig dein Antlitz ze -'. The piano accompaniment is on the bottom two staves, starting with a piano (*p*) dynamic. The music is in a 7/8 time signature.

Le.
 Wir sind heut schläf - rig schon ein we - nig!
 ge! Du wachst für
 ge! Du wachst für
 ge! Du wachst für

Detailed description: This system contains the next three staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics 'Wir sind heut schläf - rig schon ein we - nig!'. The second and third staves are vocal lines with lyrics 'ge! Du wachst für'. The piano accompaniment is on the bottom two staves. The music continues in the 7/8 time signature.

Le.
 un - ser Wohl o Kö - nig!
 un - ser Wohl o Kö - nig!
 un - ser Wohl o Kö - nig!

Detailed description: This system contains the final three staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics 'un - ser Wohl o Kö - nig!'. The second and third staves are vocal lines with lyrics 'un - ser Wohl o Kö - nig!'. The piano accompaniment is on the bottom two staves. The music concludes in the 7/8 time signature.

Le. hier! Singt nur wei-ter zu mei-nem Preis

Sanf-te Ru-he wün-schen wir!

Sanf-te Ru-he wün-schen wir!

Sanf-te Ru-he wün-schen wir!

Le. doch nicht so stark hübsch pi-a-no bis'

Heil dir Lud-wig Kö-nig Son-ne

Heil dir Lud-wig Kö-nig Son-ne

Heil dir Lud-wig Kö-nig Son-ne

Du bist Dei-nes Vol-kes Wö-n-ne Drum erfleht es vom Ge-schick

Du bist Dei-nes Vol-kes Wö-n-ne Drum erfleht es vom Ge-schick

Du bist Dei-nes Vol-kes Wö-n-ne Drum erfleht es vom Ge-schick

auf dein Haupt das höch - ste Glück! Lass' von Dei - nem
 auf dein Haupt das höch - ste Glück! Lass' von Dei - nem
 schick auf dein Haupt das höch - ste Glück! O lass' von Dei - nem
 auf dein Haupt das Glück das höch - ste Glück! O lass' von Dei - nem

An - gesicht auf uns nie der - strah - len Licht auf uns
 An - gesicht auf uns nie der - strah - len Licht auf uns
 An - gesicht auf uns nie der - strah - len Licht auf uns

Allegro.

nie - der - strah - len Licht!
 nie - der - strah - len Licht!
 nie - der - strah - len Licht!

DUBARRY.

Allegro agitato.

Der Kö-nig nicht mehr hier? Ei, ei, was heis'ten das! Zu schnellgänger da-

(laut) *Meno mosso.*

von ver-darb den ganzen Spass! Die Über-raschung war so schön, liess sie den Kö-nig

Noch langsamer.

kalt? O Lud-wig Du wirst

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

alt!

O Lud-wig

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Allegro.

VICOMTE.

D Du wirst alt!

Der

V Lärm die Leu - te hier! Ei, ei, was heisst denn das! Der Kö - nig ging da -

(laut,) *meno mosso.*

V von ver - dirbt den gan - zen Spass! Liess sich der Kö - nig hier nicht sehn als

Nach langsamer.

V der Ge - sang er - schallt!

Der Kö - nig ge - ruh - te zur Ru - he zu geh'n!

Der Kö - nig ge - ruh - te zur Ru - he zu geh'n!

Der Kö - nig ge - ruh - te zur Ru - he zu geh'n!

V. Lud-wig wir sind alt!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

Der Kö-nig ge-ruh-te zur Ru-he zu geh'n!

V. Lud-wig wir sind alt! Sie sind es Herr Mar-quis!

DUBARRY.

VICOMTE. TUBARRY.

Frau Grä-fin Du-bar-ry be-fin-den! Wie Sie

D. seh'n. Ganz recht, ganz recht ist ihm ge-scheh'n! Der Kö-nig ge-ruh-te zur

V. Ganz recht, ganz recht ist ihr ge-scheh'n!

(bei Seite)

D
Ru - he zu geh'n, wohl - an so geh'n auch wir! Ich konn - te den Kö - nig

(laut)

D
heut' nicht ver - steh'n Er - klä - rungsuch' ich da - für doch hört da - mit der Kö - nig

D
Ruh' ge - niess' so wie - gen wir ihn ein me - lo - disch süß! Drum stim - met

D
an - den Schlum - mer - sang dass

C H O R.
Tenor.
D'rum stim - met an den Schlum - mer - sang

Bass.
D'rum stim - met an den Schlum - mer - sang

D
schmei - chebid klar zum Oh - ren - paar - ge - lang der zar - te

Moderato.

D. Klang! Nun schlaf' bis in die Frü - he! Tag brachte viel Mü - he.

R. (mit geschlossenem Munde)

H. *pp* hm. hm. hm.

C. *pp*

D. Zeit ist es zu ruh'n; was kannst Bessres Du thun? Müd' macht das Re -

V. Zeit ist's zu ruh'n!

H. hm. hm. hm. hm.

D. gie - ren dies Repräsen - ti - ren! Frei von al - lem Zwang schlaf' nun friedlich und

H. hm. hm.

D. *lang!*

V. *Jarecht lang!*

mf Wer gutschläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

Wer gutschläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

Wer gutschläft bei der Nacht, der ist be-nei-denswerth und hat ganz Recht.

D. Die Bi-nen selbst

V.

A - her wer sie durch-wacht, der un - ter-hält sich oft nicht schlecht!

A - her wer sie durch-wacht, der un - ter-hält sich oft nicht schlecht!

A - her wer sie durch-wacht, der un - ter-hält sich oft nicht schlecht!

D. sum-men ihr Nacht- lied Dir zu, die Kä - fer sie brummen, Gut-Nacht, sanft-te

U. Ruh! — Frei von jeg- lichem Zwang

V. *p* Schlaf bis in die Frü - he Tag brach-te viel

Schlaf bis in die Frü - he Tag brach-te viel

p Sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum,

Summ summ, summ, summ, summ, summ, summ,

D. ... schlafe friedlich und lang. Was kannst Bess'eres Du thun?

V. Mü - he Zeit ist es zu ruh'n! Was kannst Bess'eres Du thun?

Mü - he Zeit ist es zu ruh'n! Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum, sum. Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

sum, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ, summ. Zeit ist's zu ruh'n! Für's Wohl des

D. *(f.s.)* Du hast für uns so lang gewacht Ah! Ah! Ah!

V. Nun ist es aus mit ihrer Macht!

Volks hast Du ge - wacht! Gut' Nacht gut'

Volks hast Du ge - wacht! Gut' Nacht gut'

Volks hast Du ge - wacht! Gut' Nacht gut'

D. Ah! Nun schlumre sanft und gu - te Nacht! Ah

V. *(höhnisch.)* Frau Grä - fin ich wünsch gute Nacht! Gute

Nacht Nun schlumre sanft und gu - te Nacht Gut'

Nacht Nun schlumre sanft und gu - te Nacht Gut'

Nacht Nun schlumre sanft und gu - te Nacht Gut'

D. *Ah — Ah — (f.s.) Ah — (f.s., schadenfroh.) Nun gu-te Nacht!*
 (z. Dub.) (f.s.)

V. *Nacht! — Gute Nacht! — zu End' ist ih-re Macht! Gute Nacht! Gu-te Nacht! Gute*
Nacht! Gut' Nacht! Gut' Nacht!

Nacht! Gut' Nacht! *pp* Nun gu-te Nacht gut' Nacht! Nun gu-te

Nacht! Gut' Nacht! *pp* Nun gu-te Nacht gut' Nacht! Nun gu-te

D. *Nun gu - te Nacht schlaf sanft —!*
pp

V. *Nacht!*
gesprochen:
 Der König ist schlafen gegangen
 gute Nacht Dubarry!

Nun gu - te Nacht schlaf sanft —!

Nacht! Nun gu - te Nacht schlaf sanft —!

Nacht! Nun gu - te Nacht schlaf sanft —!

f *ff*

Ende des II. Actes.

III. ACT.
Nº 13. Chor.

Allegro non troppo.

PIANO.

The piano accompaniment consists of five systems of grand staff notation. The first system begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 6/8 time signature. The music features a variety of dynamics, including *f* (forte), *pp* (pianissimo), and *f* again. The second system continues with *pp* and *f* dynamics. The third system includes *pp*, *f*, and *f* dynamics. The fourth system is characterized by a dense texture of sixteenth-note runs in the right hand. The fifth system continues with similar sixteenth-note patterns.

This section includes the vocal line and piano accompaniment for the chorus. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Mit Ta-ges-anbruch wird heut gejagt so ward uns ge-ster-n an-gesagt drum". The piano accompaniment is in grand staff notation, featuring a mix of chords and moving lines. Dynamics include *f*, *p*, *f*, and *p*.

stehen Al-le wartend wir auf dem Sammelpla-tze hier! Hol
 stehen Al-le wartend wir auf dem Sammelpla-tze hier! Hol

lah! Lasst Hör-ner tra-gen hi-naus den Jagd-ruf weit und al-len Jä-gern
 lah! Lasst Hör-ner tra-gen hi-naus den Jagd-ruf weit und al-len Jä-gern

sa-gen: Kommt nun ist es Zeit! Kommt nun sist
 st-gen: Kommt nun ist es Zeit! Kommt nun sist

Zeit, kommt nun sist Zeit! Kommt nun sist
 Zeit, kommt nun sist Zeit! Kommt nun sist

Zeit, kommt nun, sist Zeit! Hol lah lasst Hör, ner tra - gen li -

Zeit, kommt nun, sist Zeit! Hol lah lasst Hör, ner tra - gen li -

naus den Jagdruf in die Weit' und al - len Jä - gern sa - gen kommt es ist Zeit!

naus den Jagdruf in die Weit' und al - len Jä - gern sa - gen kommt es ist Zeit!

MADAME v. MAILLY mit I. Sopr.

MAD. de SABLE mit II. Sopr. Soprani.

Heu - te soll man schaun ganz ein neues Bild heu - te sind wir Frau'n

nicht wie sonst das Wild sind als Jä - gerin - nen küh - nen Muths er - füllt

S. li. hal - loh! Nun lässt die Jagd be - gin - nen hal - li hal -

S. loh wenn es die Pro - be gilt hal - li hal - loh nun

S. lässt die Jagd be - gin - nen wenn's die Pro - be gilt hal - li hal - loh, tra - rah!

S. Mit Ge - wehr und Tasche wohl ge - rü - stet hier, nip - pen aus der Flasche

S. erst ein Schückchen wir!

S. *f*
Brrr! Das thut so gut! Brrr! Das

S. hebt den Muth! Rei - che Beu - te wird ge - macht! Brrr! Das

S. thut so gut! Brrr! Das hebt den Muth Jä - ger nehmt euch heut in

S. Acht hal - loh hur - rah! Hol - lah hur - rah!

S. *mf*

I. Strofe MAD. de SABLE.
II. Strofe MAD. de MAILLY.

Mir soll- te jetzt nur Ei- ner kom- men Ei- ner der mir so recht ge- fällt
 Ich für meinTheilbrauch kei- ne Flin- te mit- telst des sanf- ten Hän- dedruck's

der wur- de rasch auf's Korn ge- nom- men hatt' ich ihn mir zum Schuss ge- stellt.
 traf ich schon man- chen jun- gen Ha- sen und auch schon man- chen al- ten Fuchs.

Dann an- gelegt oh- ne Par- don, Feu- er! Paff! Da liegt er schon!
 Schnell

Dann an- gelegt oh- ne Par- don Feu- er! Paff! Da liegt er schon!
 Dann an- gelegt oh- ne Par- don Feu- er! Paff! Da liegt er schon!

liegt er schon!
 liegt er schon!

ff Sopr.
Heu - te soll man schau'n ganz ein neues Bild heu - te sind die Frau'n nicht wie

ff Ten.
Heu - te soll man schau'n ganz ein neues Bild heu - te sind die Frau'n nicht wie

ff Bass.
Heu - te soll man schau'n ganz ein neues Bild heu - te sind die Frau'n nicht wie

sonst das Wild, sind als Jä - ge - rin - nen kü - nen Muth's er - füllt hal -

sonst das Wild, sind als Jä - ge - rin - nen kü - nen Muth's er - füllt hal -

sonst das Wild, sind als Jä - ge - rin - nen kü - nen Muth's er - füllt hal -

li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen hal - li hal - loh! Wenn

li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen hal - li hal - loh! Wenn

li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen hal - li hal - loh! Wenn

es die Probe gilt hal - li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen

es die Probe gilt hal - li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen

es die Probe gilt hal - li hal - loh! Nun lasst die Jagd be - gin - nen

wenn's die Probe gilt hal - li hal - loh tra - rah! *poco* Ver -

wenn's die Probe gilt hal - li hal - loh tra - rah! Ver -

wenn's die Probe gilt hal - li hal - loh tra - rah! Ver -

VICOMTE.

a poco meno mosso. Er kommt nicht hier! Als

sam - melt har - ret Al - les nun - mehr wo will der Kö - nig? Wie?

sam - melt har - ret Al - les nun - mehr wo will der Kö - nig? Wie?

sam - melt har - ret Al - les nun - mehr wo will der Kö - nig? Wie?

V. O-berst jä-ger - mei-ster ward an-ge-zeigt mir A-bends spät, dass Sei-ne Ma-je-

V. stät heut nicht mit uns zum Ja-gen geht! Er hat die Gicht doch wünschr er nicht dass

V. heut die Jagd wird ab-gesagt! Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im

V. al-lerhöch-sten Bein! Mir scheint es wird das Po-da-gra bei ihm im An-zug

V. sein.

R. Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al-lerhöchsten Bein!

O. Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al-lerhöchsten Bein!

C. Es zwikt ihn hier, es zwikt ihn da, im al-lerhöchsten Bein!

VIC. Ja.

V. ja es wird das Po-da-gra bei ihm im Anzug sein! Doch ist er, ich er-

V. stau-ne noch ziemlich heit-erer Lan-ne die schö-nen Frau'n zu grü-ßen ge-

V. bot er huld-voll mir und warnt Sie nicht zu schiessen zu vie-le Bö-cke

V. hier ha-ha Der al-ler-höch-ste Spass trieb in die Au-gen mir das Nass und

V. Al-le la-chen hier pflicht-schuldigst wohl mit mir ha- ha- ha, ha, ha,

Jagd-lust bren-nen wir!

Jagd-lust bren-nen wir!

Jagd-lust bren-nen wir!

V. Freut euch ihr Fuch-se, Hir-schen, Ha-sen und was uns sonst kommt in die Quer.

S. Freut euch ihr Fuch-se, Hir-schen, Ha-sen und was uns sonst kommt in die Quer.

V. bald liegt ihr al-le auf dem Ra-sen heut' grif-fen wir ja zum Ge-wehr!

S. bald liegt ihr al-le auf dem Ra-sen heut' grif-fen sie ja zum Ge-wehr!

V. Schnell an-ge-legt oh-ne Par-don Feu-er! Paff! Da liegt ihr schon!

S. Schnell an-ge-legt oh-ne Par-don Feu-er! Paff! Da liegt ihr schon!

V
Schnell angelegt oh, ne Pardon! Feuer! Puff! Da liegt ihr schon!

R.
Schnell angelegt oh, ne Pardon! Feuer! Puff! Da liegt ihr schon!

H.
Schnell angelegt oh, ne Pardon! Feuer! Puff! Da liegt ihr schon!

O.
Schnell angelegt oh, ne Pardon! Feuer! Puff! Da liegt ihr schon!

f

p

pp

pp

pp

Nº 14. Quartett.

Allegro vivo.

DI' RARRY. Das war ich! Ja, das war ich

LU' CETTE. Ja, das war sie! Was hast Du

SAIGUILLON.

LEONARD. Wie? Sie? Wiedas war sie? O, furchtbarlich

PIANO. *ff*

D. Ja, das war ich!

Lu. -s-richt? Ja, das war sie! Ja, das war sie!

Le. Ich freue mich, daß das war sie! Ha, das war sie! Die Du-bar-

Le. ry, weiß man es, fährt bin ich per- du! Das waren also Sie? *ff* *p* *pp* DUB. *p* Spricht

nicht so laut hört zu: Ich war's die sie ge- ret- tet hat die dann an ih- re
still und nicht so schrei'n der Kö- nig hat dank mei- ner List statt ih- rer mich um-

D
 Stel - le trat bei je - nem Ren - dez - vous,) Nur ich ward dort ich ganz allein!
 armit geküsst beim sü - sen Stell - dich ein.)

LEON
 Lu - cet - te kamst Du

LUCETTE.
 Die Ei - fersucht? Was denn sag' an! (verwirrt)
 mir verzeih' n? Nicht das allein ver - zeih - le nur! Was ich - was Du - was

D.
 Ich war's ja ich!

Lu.
 Was fehlt Dir sprich!

Le.
 sie gethan Ha! Dann freu' ich mich ich E - sel ich das

rall. a tempo. (verzweiflungsvoll)

rall. p a tempo.

Lu.
 Ja, das war sie!

Le.
 wa - ren Sie? Ach das war sie die Dubar - ry wenn man's erfährt bin ich perdu!

pp

D. war's die Gra-fin Du-bar-ry! Ich war's die Gra-fin Du-bar-ry die

Lu. Das war ja sie, das war ja sie es ward die Gra-fin Du-bar-ry die

Le. Ich E - sel ich es war die Du-bar-ry weiß man's er -

pp

D. Gra - fin Du - bar - ry! Nur

Lu. Gra - fin Du - bar - ry!

Le. fährt bin ich per - du! Das wa - ren al - so Sie!

f

p

D. DUBARRY.

Lu. a' AIGUILLON. Nun! LEON.

Le. O Gra - fin! Ich such - te Sie! Komm.

f

pp

D. DUB.

Lu. a' AIG.

Le. komm Lu - cec - te das war sie! Nun denn der Kö - nig? Ein Ver-rath ein nie - der -

dA *DUB.* *d'AIG.* *DUB.* *d'AIG.*
 trächtes At - ten - tat! Was gibt es dem? O ge - hen wir! So spre - chen Sie! Doch

dA *DUB.* *d'AIG.*
 die - se hier? Die wis - sen Al - les schon! Näm - lich der Kö - nig wur - de

dA
 ge - stern krank kam Abends gar nicht nach Luci - enes ging schon um

dA *DUB.* *LEON.*
 sechs zur Ruh! Ist's wahr? Komm flie - hen wir in ei - ner

D.
 Ha - schändlich, nie derträchtig

dA
 Ein Andrer war es al - so der -

Le.
 Wu - ste! An ei - ne un entdeck - te Ku - ste

f AIG.

U.
 wer? Wer was es dem? O weñ ich's wüss'te
 Liezalden soll den Schimpf sein
 LEON.
 Er weiss es nicht, ich schöpfe Muth

DUBARRY, *Moderato.*

U.
 Blut Wir müs-sen uns ver-bünden, den Frechen auf zu-fin-den
 Lu.
 Komm fort Lu-cette mir wird nicht Ver-

DUB.

U.
 tuschen wir es lie-ber, ver-tuschen wir es lie-ber! Ich sin-ne noch da

LEON.

U.
 rü-ber! Wer war dort ge-stern in der Naht? Ver-

LUC.

U.
 tuschen wir es lie-ber, ver-tuschen wir es lie-ber! Nein! Nein, ei-ne

Lu. *bess' re Idee!* Ich mein dass man-

Le. Sie wird doch nicht- sic meint vertuschen, vertuschen, ver-

LUCETTE.

Le. tuschen! Nein, man muss ver- hö-ren erst die Wa-che wer ge- stern dort ging aus und

D. Ja, ja das soll ge- scheh'n! Ha! Ra- che!

Lu. ein, Ha! Ra- che!

Le. Ha Ra- che Ha! Ra- che!

Presto.

D. In die Ba- stil- le wird ergesteckt habenden Frey- ler erst wir entdeckt, nicht soll ihn schützen

Lu. In die Ba- stil- le wird ergesteckt haben den Frey- ler erst wir entdeckt, nicht soll ihn schützen

Lu. In die Ba- stil- le wird ergesteckt habenden Frey- ler erst wir entdeckt, nicht soll ihn schützen

Lu. In die Ba- stil- le werd' ich gesteckt wen man den Frey- ler in wir entdeckt nichts wird mich schützen

D. wird er erkannt nichts soll ihm nü - tzen Rang o - der Stand fort, ihm zu fin - den

Lu. wird er erkannt nichts soll ihm nü - tzen Rang o - der Stand fort, ihm zu fin - den

SA. wird er erkannt nichts soll ihm nü - tzen Rang o - der Stand fort, ihm zu fin - den

Le. werd' ich erkannt nichts wird mir nü - tzen was ich er - fand kommt ich verschwinden

D. ihm zu ergrün - den wer den Ver - rath an mir be - ging wer sol - cher That sich un - ter fing!

Lu. ihm zu ergrün - den wer den Ver - rath an ihr be - ging wer sol - cher That sich un - ter fing!

SA. ihm zu ergrün - den wer den Ver - rath an ihr be - ging wer sol - cher That sich un - ter fing!

Le. dass sie nicht fin - den wer den Ver - rath an ihr be - ging wer sol - cher That sich un - ter fing!

D. Jetzt wird mir klar wa - rum er floh als Licht ich ho - len

D. *ging.*

Lu. Auch soll't man ge - nau durch suchenden Saal

dA. Ganz recht!

Le. O die - se

LUCETTE.

Le. Frau ihr Ei - fer wird fa - tall. Vielleicht hat et - was er ver - lo - ren wo -

LEON.

Lu. ranmanthner - kennt! Gerechter Gott, ich bin ver - lo - ren, es geht mit mir zu End! - Ver -

D. Nein rächen, rächen will ich mich!

dA. Nein rächen, rächen will ich mich!

Le. tuschen, vertuschen ra - the ich!

D. In die Ba-stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihm schützen
 Lu. In die Ba-stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihm schützen
 fA. In die Ba-stil - le wird er gesteckt haben den Frevler erst wir entdeckt, nichts soll ihm schützen
 Le. In die Ba-stil - le werd' ich gesteckt wenn man den Frevler in mir entdeckt, Nichts wird mich schützen

D. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt-zen Rang o-der Stand fort ihn zu fin-den ihn zu ergrün-den
 Lu. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt-zen Rang o-der Stand fort ihn zu fin-den ihn zu ergrün-den
 fA. wird er erkannt, nicht soll ihm nüt-zen Rang o-der Stand fort ihn zu fin-den ihn zu ergrün-den
 Le. werd' ich erkannt, nicht wird mir nüt-zen was ich erfand kön' ich verschwinden das sie nicht fin-den

Tempo I.

D. wer den Ver-rath an mir be-ging wer sol-cher That sich un-ter-fing!
 Lu. wer den Ver-rath an ihr be-ging wer sol-cher That sich un-ter-fing!
 fA. wer den Ver-rath an ihr be-ging wer sol-cher That sich un-ter-fing!
 Le. wer den Ver-rath an ihr be-ging wer sol-cher That sich un-ter-fing! Wie

D.

Lu.

Le.
 freu ich mich ich E. sel ich, das war ja sie! Ja, das war sie! Aeh, das war sie die Du. barry wenn

D.

Lu.

Le.
 man's er. fährt bin ich per. du! Ich war's die Grä. fin Du. bar. ry! Das war ja sie die Ich E. sel

pp

D.

Lu.

dA.

Le.
 Ver. lie. ren soll er die Par. thie wir scheu. en kei. ne Müh! Ja blu. tig rächen will ich sie die schänd. liche In. fa. mie! ich! Es war die Du. bar. ry wenn man's er. fährt bin ich per. du!

Presto.

Nº 15. Gavotte.

DU BARRY.

PIANO.

D

Ja, das ist der neue Tanz. Contre-danse wird er genannt, den zu der

LEONARD.

Fest-lich-keiten Glanz, kürzlich man bei Hof er-fand! Zu der lieblich sanften

Le

Weisse drehen Damen sich und Herrn, schlingen anmuthsvolle Kreise bald sich

Le

VICOMTE.

nähernd, bald sich fern! Es zeigt darin so man- che Tour das Spiegel- bild des Le- bens

D. *p* Maneint sich noch, wie eh-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa -

Lu. *p* Maneint sich noch, wie eh-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa -

dA. *p* Maneint sich noch, wie eh-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa -

Le. *p* Maneint sich noch, wie eh-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa -

nur Maneint sich noch, wie eh-dem zwar, zu zwei und zwei in Sympa -

D. thie doch ne-ben - bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis - a - vis!

Lu. thie doch ne-ben - bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis - a - vis!

dA. thie doch ne-ben - bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis - a - vis!

Le. thie doch ne-ben - bei sorgt je-des Paar vorsich-tig für ein vis - a - vis!

LUCETTE.

Erst ein Compli-ment so fängt es an bald schlingt sich schon die Chai-ne

VICOMTE.

Lu. dran! Man sucht gra-zi-ös ihr zu ent-geh'n kommt auf den al-ten Fleck zu

DUBARRY.

LEON.

V. steh'n! Beim Dosa - dos seh'n Weib und Mann be-reits sich mit dem Rü-cken an! Sie schielen

LUCETTE.

Le. dann, ob er ob sie hi-nü-ber gern zum vis-a-vis! Das Tra-ver-

VICOMTE.

Lu. sez und Tour de main führt dann mit Nachbarn in's Ge-dräng. Man macht bei Promen-

V. *de vor Al- len schon Pa- ra- de und kommt bei Balancez in angenehmster Näh!*

D. *Ei- ne Fi- gur gibt es je- doch die a- mü- san-ter als Al- le noch, sie ist des*

Lu. *Ei- ne Fi- gur gibt es je- doch die a- mü- san-ter als Al- le noch, sie ist des*

Le. *Ei- ne Fi- gur gibt es je- doch die a- mü- san-ter als Al- le noch, sie ist des*

V. *Ei- ne Fi- gur gibt es je- doch die a- mü- san-ter als Al- le noch, sie ist des*

rall. *a tempo.*

D. *Tanzes höch- ste Höh man nennet sie: Chassez croi- sé! Sie ist bei uns jetzt po- pu*

Lu. *Tanzes höch- ste Höh man nennet sie: Chassez croi- sé! Sie ist jetzt po- pu.*

Le. *Tanzes höch- ste Höh man nennet sie: Chassez croi- sé!*

V. *Tanzes höch- ste Höh man nennet sie: Chassez croi- sé!*

rall. *a tempo.*

D. *lar! Estantz sie König und Fri - seur LEON.*

Lu. *lar! Nimmst Du mei - ne Da - me*

V. *Es tanz sie Kö - nig und Fri - seur! Nimmst Du die Dame*

D. *Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan - zes höch - ste Höh' das nen - net*

Lu. *Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan - zes höch - ste Höh' das nen - net*

Le. *mir Dei - ne da - für! Das ist des Tan - zes höch - ste Höh' das nen - net*

V. *mir Nehm' die Dei - ne da - für! Das ist des Tan - zes höch - ste Höh' das nen - net*

D. *man chassez croi - sé!*

Lu. *man chassez croi - sé!*

Le. *man chassez croi - sé!*

V. *man chassez croi - sé!*

a tempo.

Nº 16. Chor und Finale.

Allegro moderato.

Sopran.

PIANO.

mf

S. Das ist der Mann des Ta - ges der

S. gött - li - che Fri - seur! Für Leu - te sei - nes Schla - ges gibt's kei - ne Grän - zen

S. mehr! Er ist's der das Jahr - hun - dert mit sei - ner Kunst be - glückt, er

S. ist's auf den ver - wun - dert die Mit und Nach - welt blickt! O welch'

f *p* *f* *p* *f* *p*

herr - lich Ge - danken Dein Ge - nie - gab sie Dir ein und du wähltest oh - ne

Schranken was schön und kleid - sam nur könnte sein. Es ist nichts so wider - sin - nig es ist

nichts verrückt ge - nug dein am rechten Platz verwendest als Hauptschmuck Du es klug! Ein

1. Sopr.

Ritterschloss Ein Hirschgeweih

2. Sopr.

Ein Theeservice Ein Burgverless! Ein Tannenwald, ein Haus, ein

Ein Segelschiff ein

Wasserfall, ein Weinfass, ein Pfer - de - stall! auch ein Klavier.

S. 

Ein Pi-onier! Ein griechischer Tempel und ein Bombardon, ein Lindwurm ei-ne Ka-

S. 

non! Ob schnechedeckt ob grün belaubt Dir ist es Kleinig-keit! Ein je-des Mit-tel

S. 

ist erlaubt wenn es von Wirksam-keit! Mit Al-lem schmückest Du das Haupt wie's

S. 

bringt die Jah-res-zeit! Aus AL-lem zie-hest Du Gewinn Dir ist ja nichts zu

S. 

dumm! Gern ge-ben wir den Kopf Dir hin wir wissen wohl wa-rum! Das

S. die Frisur ge-fal-le, fal-le, fal-le, fal-le das vermagst nur Du allein! Drum wol-len Alle

S. AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le, AL-le wir dei-ne

S. Kun-den sein! Meine Damen ich bin er-frent und zu-

LEONARD.

Le gleich auch hoch ge-ehrt a-ber mei-ne Thätig-keit fortan nur einer Frau ge-hört!

LEONARD.
Das waren al-so

D. *Ja ich!*

Le. *Wie freu ich mich, ich E. selich das waren Sie? Ja das war Sie Das war die Gräfin*

p

D. *Ich wars die Gräfin Du-bar-ry! Die schöne Gräfin*

Le. *Dubarry und Al-les hat ver-ziehen sie Ich E sel*

pp

LUC.

D. *Ich wars die Gräfin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

Lu. *Dubarry! Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

dA. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

Le. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

R. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

O. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

H. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

C. *Hoch leb die Grä-fin Du-bar-ry die Grä-fin Du-bar-ry!*

f